



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Großalarm

Handwerksgebäude
durch nächtlichen
Großbrand zerstört

Seite 2

Traditionell

Laurentius-Schützen
feiern großes Fest
zum 75. Geburtstag

ab Seite 18

Anstoß

Trainingsstart bei
den heimischen
Fußballvereinen

Seite 24/25

Innovativ

Neuland Campus
als Impulsgeber für
den Mittelstand

Seite 31



**JAKOBI-MARKT
IN MASTHOLTE**

ab Seite 10

Saugut

Titelfoto: RSA/Rehing

Grafschaftler-Tollitäten Katharina I. & Sebastian I. beim Bullenreiten Seite 14

Klinkerfoto: RSA/Rehing

Verheerender Großbrand zerstörte Handwerksgebäude

Polstermöbel-Manufaktur abgebrannt – 100 Feuerwehrkräfte im nächtlichen Einsatz

Rietberg (dg). Gegen 02.20 Uhr in der Nacht zum Sonntag, 13.07. traf die erste Alarmierung bei der Feuerwehr ein. Kleinbrand an der Mastholter Straße 84 lautete die Meldung beim Löschzug Rietberg. Nachdem bei der Kreisleitstelle weitere Brandmeldungen eingingen, lösten die diensthabenden Kameraden Großalarm für die Löschzüge Rietberg und Mastholte aus. Das anfänglich kleine Feuer,

Polsterei und Gebäude wurden Raub der Flammen

Rauchentwicklung am Dach des mittleren Gebäudeteils, hatte sich so vernichtend schnell entwickelt, dass beim Eintreffen der Feuerwehr die Flammen meterhoch in den Nachthimmel loderten. Zur Brandbekämpfung wurden zusätzliche Einheiten angefordert. Löschzug Neuenkirchen, zweite Drehleiter und Tanklöschfahrzeug aus Wiedenbrück sowie ein Atemschutz-Container. Löschwasser kam über lange Strecken aus Hydranten in der Industriestraße und Mastholter Straße, nahe Friedhof. 100 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz, denn Löscharbeiten waren nur von außen am gesamten Gebäude möglich. Innenangriff ausgeschlossen, ein Betreten



Mit zwei Drehleiterfahrzeugen und etlichen Strahlrohren sowie Wasserwerfern waren Löscharbeiten nur von außen möglich.

Fotos: Feuerwehr Rietberg (2)

aufgrund von Einsturzgefahr zu keinem Zeitpunkt machbar. Gegen 5.00 Uhr war das Feuer unter Kontrolle, aber Glutnester im Dach mussten noch restlos abgelöscht werden. Das DRK war auch vor Ort und versorgte die Helfer mit Getränken und stärkendem Imbiss. Die Schadenshöhe schätzt die Polizei auf rund 500.000 Euro. Zur Ermittlung der Brandursache durch Spezialisten der Kriminalpolizei wurde das Anwesen beschlagnahmt.

Aktuell ist die Immobilie an eine Polstermöbel-Manufaktur vermietet. Möbelstücke, Material sowie Werkzeuge und Maschinen wurden durch die lodernenden Flammen und Löschwasser vernichtet oder stark beschädigt. Bis Anfang der 70er Jahre baute die Eigentümerfamilie Pflug Jahrzehnte lang Möbel in ihrer Tischlerei. Ab 1975 war das Gebäude 35 Jahre Produktionsstätte des Rietberger Stadtanzeigers und des Graphischen Betriebes Rehling.



Schon beim Eintreffen der Löschzüge schlugen die Flammen aus dem Dach des mittleren Gebäudeteils und fraßen sich rasend schnell ins Dachgeschoss.



Nur Minuten lagen zwischen diesen beiden Feueraufnahmen.

Foto: R. Bonen



Einige Stunden nach dem Brand war die dramatische Vernichtung sichtbar. In Schutt und Asche lagen Polsterwerkstatt, Möbel, Material und das Betriebsgebäude.



Ein Bagger half in der Nacht die Dachfläche zu öffnen, damit die Feuerwehr effektiver löschen konnte.

Foto: RSA / Rehling (2)

Kreismeisterschaften stehen diesmal im Mittelpunkt

Dressurstage vom 1. bis 3. August – Eine Brücke zwischen Nachwuchs und Spitzensport schlagen

Mastholte. Auch 2025 verwandelt sich die Reitanlage am Hellekamp wieder in ein Zentrum des Dressursports – denn vom 1. bis 3. August lädt der Zucht-, Reit- und Fahrverein Mastholte e. V. erneut zu den beliebten Mastholter Dressurtagen ein. In diesem Jahr steht das Turnier ganz im Zeichen der Kreismeisterschaft Dressur des KRV Gütersloh.

Ein vielseitiges Programm bietet abwechslungsreichen Sport für Jung und Alt. Von der Führzügelklasse bis zur Dressurprüfung Kl. S* ist für jeden Reiter und jedes Pferd etwas dabei. Zwei gut vorbereitete Dressurplätze – ein Viereck in 20 x 60 m und ein weiteres in 20 x 40 m – sowie zwei großzügige Vorbereitungshallen bieten dabei optimale Bedingungen.



Hochklassige Dressurwettbewerbe erwartet Mastholte. Foto: privat

Der Turnierfreitag beginnt mit den jungen Pferden: In der Dressurpferdeprüfung Kl. A und der Reitpferdeprüfung zeigen sich die Nachwuchspferde dem kritischen Blick der Richter. Am Nachmittag

folgen Prüfungen der Klasse L – darunter auch die Dressurreiterprüfung Kl. L* auf Trense, bei denen besonders die harmonische Einwirkung des Reiters gefragt ist.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Kreismeisterschaft Dressur. In den Klassen A, L und M geht es für die Reiterinnen und Reiter des Kreisreiterverbandes um wichtige Wertungspunkte. Prüfungen wie die Dressurprüfung Kl. M* auf Kandare fordern Pferd und Reiter auf höchstem Niveau. Ergänzt wird das Programm durch zwei weitere Prüfungen: eine Amateur-Dressurprüfung Kl. A* sowie eine Dressurprüfung Kl. M* auf Trense, die ambitionierten Reitern unabhängig von der Meisterschaft eine Startmöglichkeit bieten. Am Sonntag rückt der Nach-

wuchs in den Mittelpunkt: Beim Führzügelwettbewerb, dem Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab-Galopp sowie Dressurwettbewerben der Klassen E und A präsentieren die Talente stolz ihr Können. Gleichzeitig kommt der Spitzensport nicht zu kurz: Mit der Dressurprüfung Kl. M** und der Dressurprüfung Kl. S*, beides auf Kandare, endet das Turnier auf höchstem Niveau. „Unser Ziel ist es, eine Brücke zwischen Nachwuchsförderung, Amateursport und ambitioniertem Dressursport zu schlagen“, so das Organisationsteam des ZRFV Mastholte. Höhepunkte setzen die Prüfungen der schweren Klassen, darunter die Dressurprüfung Kl. S*, in der hochklassiger Sport auf erfahrene Reiter trifft.



Goldankauf Rietberg

Fachbetrieb für Edelmetalle



Goldpreis im Höhenflug! Machen Sie jetzt Ihr Gold zu Bargeld!

Auch in 33378 Wiedenbrück, Lange Str. 17 (neben Intersport Wien)

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 15 € Extrabonus! (ab 5g Feingold)

Sie haben Schmuck, der nicht mehr getragen wird und möchten ihn verkaufen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Wir kaufen an:

| | | | | |
|---|--|---|--|---|
| <p>Altgold</p>  | <p>Zahngold</p>  | <p>Gold- & Silberbarren</p>  | <p>Gold- & Silbermünzen</p>  | <p>Silberschmuck</p>  |
| <p>Platin & Palladium</p>  | <p>Silberbesteck</p>  | <p>Zinn</p>  | <p>Sofort Bargeld</p>  | <p>* Top Preise zu Tageshöchstkursen * Wir berücksichtigen auch Steinsatzersteller * Kostenlose Wertermittlung * Seriös, diskret und fair * Sofortige Barauszahlung</p> |

Der Goldpreis steigt von Rekord zu Rekord und erreicht immer neue Höchststände, doch wenn man sich schon von seinem Gold trennen muss, dann soll das Edelmetall wenigstens das Geld bringen, was es wirklich wert ist. Wir sind seit mehreren Jahren in Rietberg auf den Ankauf von Edelmetallen spezialisiert. Nun können Sie uns auch in Wiedenbrück, Lange Str.17 (neben Intersport Wien) besuchen und ein unverbindliches Angebot für Ihren Gegenstand holen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

➔ **Filiale in Wiedenbrück**
Lange Str. 17 (neben Intersport)
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242 9705388
Öffnungszeiten: Mo.-Fr: 10-17 Uhr
Sa: 10:30-13 Uhr

➔ **Filiale in Rietberg seit 2011 vor Ort**
Rathausstr. 52
33397 Rietberg
Telefon: 05244 4032987 / Mobil: 017661015371
Öffnungszeiten: Mo.-Fr: 10-17 Uhr
Sa: Nach Absprache




5,5 t zentrale Kommunikation auf zwei starken Achsen

Löschzug Rietberg lässt neuen Einsatz-Leitwagen (ELW) weihen – High-Tech vor Ort

Rietberg (dg). Mehrere Monate haben sie seine Ausstattung geplant. Seit April 2025 ist er schon im Dienst. Am 4. Juli wurde der moderne ELW traditionsgemäß, im Rahmen einer würdigen Feier, im Feuerwehrhaus geweiht. Wie seit Generationen alle Fahrzeuge bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Team von 15 Aktiven, unter der Leitung von Till Schnatmann, hat sich intensiv mit der umfangreichen Technik im ELW beschäftigt und sich fit gemacht. Zeitgemäße digitale Kommunikationstools stecken in dieser 190 PS starken rollenden Einsatzzentrale. Sie helfen am Einsatzort blitzschnell über rettende und spezifische Informationen zu verfügen. Sechs Plätze bietet der Innenraum – zwei für Sprechfunk, vier zur La-

gebepesprechung. Drei Rechner Feuerwehsoftware, Großbildschirm, Funkgeräte, Drucker, großer Lichtmast mit Wetterstation, Funkantenne, Defibrillator und Stromaggregat zur Selbstversorgung gehören zur Ausstattung. Das alles und im Detail noch mehr sitzt im Mercedes Sprinter, der den Vorläufer-ELW aus dem Jahr 2003 ablöst. Gesamtkosten von 210.000 Euro sind eine nützliche Investition für Einsätze der nächsten Jahre. Dies bestätig-



Pastor Alexander Plümpe (l.) und Pfarrer Dietrich Fricke gestalteten mit Gesang, Gebet und Lesung eine würdige Einweihungsfeier.

te auch Bürgermeister Andreas Sunder bei seinem Dank an die Frauen und Männer im Lö-

schzug. Fast vollständig waren sie anwesend, gemeinsam mit ehemaligen Kameraden sowie Gästen der Löschzüge aus Neuenkirchen und Mastholte.



Im Funkbereich des ELW: Stadtbrandinspektor Matthias Setter (l.), Rietbergs Löschzugführer Manuel Paehler, auf dem drehbaren Fahrersitz Till Schnatmann.



Der zündet nicht – dient aber zur symbolischen Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister Andreas Sunder an Matthias Setter und Manuel Paehler (v.l.).



Per Knopfdruck gibt es umfangreiches Kartenmaterial. Hier am Beispiel der Hydrantenstandorte im Wohngebiet.

Fotos: RSA/Rebling

Ausstellung der Deutsch-Namibischen Gesellschaft in der Cultura

Rietberg (pet). Die Ausstellung der Deutsch-Namibischen Gesellschaft in der Cultura wurde durch Büroleiter Andreas Konietschke, Honorarkonsulat der Republik Namibia aus Hannover, eröffnet. Der Initiator der Veranstaltung, Martin Hillemeier, berichtete über die Themen der Ausstellung und spannende Fakten über das Land der Sonne. 40 Informationstafeln mit Themen zu Wirtschaft, Geografie und Tourismus u. a. wurden entlang der Gänge der Cultura ange-

bracht. Auf einem Tisch nahe dem Foyer konnte man sich Informationsbroschüren mitnehmen und sich das

Spielzeug namibischer Kinder anschauen. Für die kleinen Gäste gab es Stifte und Ausmalbilder mit traditionel-

len Motiven. Schwungvoll luden die Damara-Nama Frauen zum Tanz und das bekannte afrikanische Lied „Pata, pata“ wurde gesungen und regte die Besucher zum Mitschwingen und Klatschen an. Draußen am Grill wurde die namibische Boerewors zubereitet und auch der traditionelle Maisbrei Oshifima durfte nicht fehlen. Die Ausstellung dient als Auftakt und Einstimmung auf das Diaspora Horokhoes Festival, das Anfang August in Rietberg stattfindet.

Foto: RSA/Petereit





**GESUNDHEITS
ZENTRUM
RIETBERG**

EINSAM. S

**Fitness
Physiotherapie
Rehasport
Medizinisches Training**

**JETZT DEINE SOMMER-
FIGUR ERREICHEN**

**Gesundheitszentrum Rietberg
Tiergartenweg 9 - 33397 Rietberg
Tel.: 0 52 44 / 40 57 69 7**



Buchhandel als Impulsgeber für belebte Innenstädte

Börsenverein des Deutschen Buchhandels: Gesprächsrunde zum Thema Frequenzbelebung

Rietberg (rdp). Wie kann die Buchbranche einer Verödung der Zentren entgegenwirken? Die These: Der Buchhandel hat eine zentrale Bedeutung in der Innenstadt der Zukunft. Eine Buchhandlung ist ein Ort der Begegnung mit Ideen,

mit Kultur und ein Ort der Freude. Dieser Frage ging jetzt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Landesgruppe Nord) in Rietberg nach. Die Gesprächsrunde im Schatten der Stadtbibliothek ist auch im online-Streaming zu sehen.

„Lange Zeit gab es in Rietberg zwei Buchhandlungen, doch dann war plötzlich keine mehr vorhanden. Bis die städtische Wirtschaftsförderung auf Martina Bergmann traf“, erklärt Börsenverein-Geschäftsführer Volker Petri bei seinem Treffen in Rietberg. Um über die Frequenzbelebung der Innenstädte zu diskutieren, hat er sich zur Diskussion im Streaming drei Gäste eingeladen: Bürgermeister Andreas Sunder, Landratskandidatin Ina Laukötter und natürlich Martina Bergmann. Martina Bergmann wurde 1979 in Werther geboren, hat in Halle den Buchhandel kennengelernt und sich für Ausbildung und Studium über den Tellerand gewagt. Nach Wanderjahren in Hamburg, Berlin und München eröffnete sie 2010 in Borgholzhausen eine Buchhandlung und zog mit dieser



Bürgermeister Andreas Sunder setzt auf Orte der Begegnung.



Martina Bergmann beim Treffen in Rietberg im Gespräch mit Volker Petri, Geschäftsführer des Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesgruppe Nord. Fotos: RSA/Pfaff

2023 nach Rietberg um. Sie ist Buchhändlerin, Verlegerin und selbst Autorin. Dabei war es eine Zufallsbegegnung, die Bergmann letztlich nach Rietberg führte. Bei einem Treffen der Kreiswirtschaftsförderungsgesellschaft hatte sie Rüdiger Ropinski, Abteilungsleiter der Stadtentwicklung in Rietberg, kennengelernt. Der sah Handlungsbedarf für die Emskommune, sprach sich mit seinem Chef – dem Bürgermeister – ab und die Autorin konnte sich mit ihrer Verlagsbuchhandlung in der ehemaligen Gaststätte, die die Stadt mittlerweile erworben hatte, niederlassen.

„Ich finde, Frau Bergmann passt gut nach Rietberg. Sie hat auch Formate entwickelt, die viel An-



Landratskandidatin Ina Laukötter hofft auf belebte Innenstädte.

klang hier gefunden haben“, betonte Bürgermeister Andreas Sunder und bestätigte, dass Bücher im Einzelhandel gut verpackt sein müssen, um sich gegen den Onlinehandel durchsetzen zu können. Damit mei-

ne er aber nicht das Geschenkpapier, sondern Ereignisse und Ideen um den Produktverkauf. „Die Stadt selbst kann dem Handel nur Angebote machen und flankierend begleiten.“ Ein Bewusstsein für kleine Läden in der Innenstadt müsse geschärft werden in der Konkurrenz zu großen Geschäften. Ina Laukötter hofft auf einen Einzelhandel, der mit Leidenschaft und Einsatz hinter ihrer Idee steht. Und so macht Martina Bergmann Geschmack auf Literatur: „Ein gut und gern gelesenes Buch erkennt man an den Rotweinflecken. Es könnte auch Rosé gewesen sein. Aber der verhält sich auf Papier diskreter. Genauso Schaumwein und die vielen anderen Getränke des Sommers.“ Zuletzt stellte sie so neue Bücher bei einer Veranstaltung in der Rathausstraße vor, die eines gemeinsam haben: feinste, frisch erschene Titel aus kleinen Verlagen. Ihre eigenen Werke aus jüngster Vergangenheit sind „Mein Leben mit Martha“ - Ein literarischer Bericht über Demenz und eine ungewöhnliche Lebensgemeinschaft sowie „Das Fräulein Buchhändlerin“ - Die Geschichte einer mutigen jungen Frau vor der Kulisse der Sechzigerjahre.

Das Streaming finden Sie hier:



Das Telefon stand nicht still – Gewinner der RSA-Verlosungen

Rietberg. Die Gewinner für die Freikarten „Fort Fun“ und „Safariland“ stehen fest. In der vorigen Ausgabe hatte der RSA zur Kartenverlo-

sung eingeladen und am Stichtag stand das Telefon wieder einmal nicht still. Über jeweils zwei Freikarten für das Fort Fun können sich Sonja Za-

cher, Frank Kesselmeier und Mechthild Franzbohnkamp freuen. Ebenfalls jeweils zwei Karten für das Safariland in Stukenbrock gehen an Ursu-

la Pähler, Karen Rölke und Valentina Lukin. Das Team vom RSA wünscht den Gewinnern viel Freude bei ihren Ausflügen.



REHASPORT
OWL e.V.

REHA-SPORT

AUF VERORDNUNG DES ARZTES

**KOSTENÜBERNAHME DURCH
DIE KRANKENKASSEN**



Im Gesundheitszentrum Rietberg
Tiergartenweg 9

Tel.: 0 5244 / 40 57 69 7



Auf einen Blick



Vor 70 Jahren wurde der Jahrgang 1940/1941 aus der Volksschule Rietberg entlassen, dieses Jubiläum feierten die damaligen Entlassschüler nun ausgiebig im Hotel Vogt. Gleichzeitig war es das 20. Klassentreffen, das von Thekla Beckervordersandforth, Klaus Werth, Jupp Hillmann und Waltraud Bergmann organisiert wurde. In gemütlicher Runde wurde viel erzählt und gelacht.



Hinter die Kulissen von Amazon hat kürzlich André Kuper bei einem Besuch des Logistikzentrums in Oelde geblickt. Gemeinsam mit einer Gruppe des CDU-Ortsverbands Westerwiehe unter der Leitung von Anja Rodenbeck informierte sich der Abgeordnete und Präsident des NRW-Landtags über die Abläufe des mit Abstand weltweit größten Versandhändlers.



Das Lastenrad mit mehr Schwung bietet jetzt die Stadt Rietberg. Viele Bürgerinnen und Bürger greifen auf das Angebot zurück, sich kostenfrei das Lastenrad bei der Stadt auszuleihen. Klaus Kordtomeikel (Foto, mit Lisa Jephcote), Geschäftsführer des Rietberger Photovoltaik-Spezialisten Sonnenzeit, hat sein Know-How zur Verfügung gestellt und das Lastenfahrrad mit einem Motor ausgestattet. Wer das Lastenrad ausleihen möchte, kann das Gefährt in der Touristikinformation, Rathausstraße 38, Tel. 05244 986-38001, E-Mail tourismus@stadt-rietberg.de reservieren. In der Touristikinformation finden auch eine Einweisung und die Schlüsselübergabe statt. Foto: Stadt Rietberg



Seit nun fast ein- halb Jahren

läuft das Jugendschachangebot der SG Turm Rietberg. Jugendleiter Agon Krasniqi und sein Betreuersteam freuen sich weiterhin über die rege Beteiligung beim Training. Da der Nachwuchs inzwischen ein hohes spielerisches Niveau erreicht hat, wird voraussichtlich schon in der kommenden Saison eine Rietberger U-14-Jugendmannschaft am Spielbetrieb auf Verbandsebene teilnehmen. In den Sommerferien findet freitags kein Schach-Jugendtraining statt. Stattdessen können alle Kinder und Jugendlichen an den Ferienspielen teilnehmen. Hier wird für jeden Schachspieler, egal ob Anfänger oder geübter Online-Spieler, Mädchen oder Jungen, etwas geboten. Die Termine sind am 26. Juli und 16. August jeweils von 10.30 – 12 Uhr in der Südtorschule. Der offene Spielabend findet auch in den Ferien, jeweils freitags ab 19.30 Uhr in der Südtorschule statt.

Besonders geehrt wurden am Rande des Sportabzeigentages Brigitte und Ferdi Schumacher, die im Jahr 2024 das 40. Sportabzeichen abgelegt hatten. Ferdi Schumacher ist einer der Sportabzeichenobmänner des Stadtsportverbandes und hat Teilnehmer bei den verschiedenen Disziplinen unterstützt. Brigitte und Ferdi Schumacher mit Meinolf Hillemeier (Stadtsportverband, links) und Bürgermeister Andreas Sunder. Foto: Stadt Rietberg



Der Heimatverein Rietberg hat mit über 30 Teilnehmenden eine 4-Tagestour durchgeführt, die gen Bückeburg führte. Die Organisation lag in den Händen von Bernhard Hartmann und seinem Team. Vor Ort standen Fahrten an entlang der Weser nach Rinteln und zum Wasserstraßenkreuz nach Minden. Außerdem standen auf dem Programm LWL- Museum Glashütte Gernheim, das Hubschraubermuseum, das Schloss des Fürsten Schaumburg-Lippe.

Auszeichnung für Gymnasium zum Thema Europa

Rietberg. Über 74.000 Schülerinnen und Schüler nahmen bundesweit am Europäischen Wettbewerb unter dem Motto „Europa? Aber sicher?!“ teil. In NRW wurden durch 4.318 Teilnehmende 899 Arbeiten eingereicht, darunter Produkte vom Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR).

Erstellt wurden die Produkte in einigen Klassen und Kursen der Stufen 5, 9 und EF im Politik- bzw. Sowi-Unterricht unter thematischer Anknüpfung an den jeweiligen Unterrichtsinhalt. Besonders stolz ist das GNR, da bei dieser Teilnahme gleich fünf Preise



auf Bundeslandebene an das GNR gingen. Eine Gruppe aus der Stufe 5, zwei Gruppen aus der Stufe 9 und zwei Gruppen aus der Stufe EF konnten jeweils einen dritten Gruppenpreis auf Landesebe-

ne erreichen. Gemeinsam mit den Politiklehrerinnen Erika Reich und Sarah Finkeldei führen die Preisträger zur Ehrung in die Europaschule Bad Oeynhausen. (Lesen Sie auch RSA online). Foto: GNR



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

Sommerpause!
Der nächste
RIETBERGER
Stadtanzeiger
erscheint am:
07.08.2025

–Anzeige–

Kooperation mit PAYBACK

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

Gütersloh. Seit Juli dieses Jahres können Kundinnen und Kunden der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold beim Bezahlen mit ihrer Sparkassen-Card PAYBACK °Punkte sammeln. Zunächst bei regionalen Sparkassen-Vorteilspartnern der S-Vorteilswelt, später auch bei den großen nationalen PAYBACK Partnern. Durch die Verknüpfung der Sparkassen-Card mit dem PAYBACK-Konto wird das Sammeln von PAYBACK °Punkten noch einfacher.

Attraktive Vorteile runden das Mehrwertangebot ab. Zum Start der Partnerschaft liegt der Fokus auf den regionalen S-Vorteilspartnern der Sparkasse. Kundinnen und Kunden, die die Verknüpfung ihres PAYBACK-Kontos mit der Sparkassen-Card aktiviert haben, können ab sofort bei rund 12.000 lokalen Geschäften, die Partner der S-Vorteilswelt sind, direkt und einfach bei der Kartenzahlung PAYBACK °Punkte sammeln. Zu den angeschlossenen Händlern zählen



beispielsweise lokale Bäckereien, Blumenläden oder Cafés in ganz Deutschland.

Ab Herbst wird das neue smarte Bezahl-Feature sukzessive auch bei den ersten nationalen PAYBACK Partnern für Kundinnen und Kunden der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold nutzbar sein. Voraussetzung für das gleichzeitige Zahlen und Punkten mit der Sparkassen-Card ist die Teilnahme des Kunden an der S-Vorteilswelt. In der S-Vorteilswelt der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold können Kundinnen und Kunden für Reise- und Veranstaltungsbuchungen sowie weitere Mehrwert-Angebote PAYBACK °Punkte sammeln. Alles bei großer Sicherheit.

Wir machen vom
28. Juli bis zum 16. August
Betriebsferien!

Blumen für jeden Anlass · Inhaberin Angelika Protte
Mastholter Str. 4 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 93 90 89 · Fax 0 52 44 93 91 60

Hof
Steffenfauseweh

Es gibt wieder unsere **leckeren Heidelbeeren!** Auch zum selbst pflücken.

Brissestr. 37 · 33415 Verl · Tel. 05246 / 6529

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

– Anzeige –



Rinderwurstessen hat eine lange Tradition beim Markt

Hotel Adelmann mit vielen Aktionen: Party, Frühstücksbuffet ab 7 Uhr und Schlemmerbuffet

Mastholte. Der Parkplatz am Hotel Adelmann in Mastholte wird am Dienstag, den 22. Juli 2025, zur Mega-Party-Arena: Die legendäre Sommer-Party-nacht steht bevor!

Für das richtige Summer-Fee-ling sorgt ab 19.30 Uhr der Top-Party-DJ DJ Mino. Sein Name ist Programm – und

Motto zugleich: Mitreißend, energiegeladen, stimmungsvoll – DJ Mino versteht es wie kaum ein anderer, das Publikum in kürzester Zeit auf seine Seite zu ziehen und die Stimmung zum Kochen zu bringen. In der deutschsprachigen Partyszene zählt DJ Mino längst zur absoluten Top-Liga. Ein-

lass zur Party-Arena ist ab 19.00 Uhr. Eintritt frei.

Einlass ab 18 Jahren – Ausweiskontrolle an den Eingängen.

Das Restaurant, der Festsaal sowie der Biergarten des Hotel Adelmann öffnen bereits ab 18.00 Uhr und bieten eine abwechslungsreiche Auswahl an

Speisen und Getränken.

Am Mittwoch, den 23. Juli 2025, startet das Hotel Adelmann traditionell mit einem großen Jakobi-Frühstücksbuffet in den Festtag. Von 7.00 bis 10.30 Uhr erwartet alle Frühaufsteher und Besucher ein reichhaltiges Frühstück im Festsaal. Preis: 13,50 EUR

Wir wünschen viel Spaß auf dem Jakobimarkt!

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Wohnungs- und Industriebau
landwirtschaftliches Bauen
schlüsselfertiges Bauen

Rietberg-Mastholte • Siemensstraße 8
Telefon 02944 / 978920 • Telefax 978 92 16
info@bohmeier-bau.de • www.bohmeier-bau.de

Jakobi bei Hotel Adelmann

Mittwoch 23.07. www.hotel-adelmann.de
Lippstädter Str. 5 • 33397 Mastholte
Tel.: 02944 / 1442

JAKOBI-DIENSTAG Sommer PARTY NACHT 22.07.
Festplatz Adelmann MASTHOLTE

von 07:00 bis 10:30 Uhr im Saal Adelmann **großes Jakobi-Frühstücksbuffet** mit Kaffee so viel Sie mögen!
ab 11:00 Uhr im Festzelt & Biergarten **traditionelles Rinderwurstessen**
• Rindfleisch • Rinderwurst • Zunge in Madeira

ab 11:30 Uhr im Saal Adelmann **großes Schlemmerbuffet**

pro Pers. 13,50 €
pro Pers. 19,50 €

Der gepflegte Recyclinghof in Ihrer Nähe
Annahmezeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 17.00 Uhr und Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

FRENSER

ABBRUCH • CONTAINER • RECYCLINGHOF
33397 Rietberg-Mastholte • Siemensstr. 12
Telefon 0 29 44 - 10 36 • Fax 0 29 44 - 69 62

Wir entsorgen viel und mehr – Besuchen Sie uns!

Mario's Service Dienste beim Jakobimarkt!

Viel Spaß
Rund um's Haus

Ihr Mann für:
➤ Haus
➤ Hof
➤ Grundstückspflege

Handy: 0151 / 15312673
Fax: 02944 / 587961

Mario Hartenstein · Lippstädter Straße 83a
33397 Rietberg-Mastholte



pro Person – inklusive Kaffee so viel Sie mögen (im Festsaal). Ab 11.30 Uhr folgt das beliebte Jakobi-Schlemmerbuffet zum Preis von 19,50 EUR pro Person. Auch auf dem Festplatz, der ab 10.30 Uhr geöffnet ist, erwarten die Besucher kulinarische Highlights. Ein besonderes Ereignis ist das traditionelle Rinderwurstessen, das wie gewohnt um 11.00 Uhr beginnt, ein fester Bestandteil des Mastholter Jakobi-Markts. Im Festplatzbereich servieren wir Rinderwurstgerichte, Rindfleisch mit Zwiebelsoße, Zunge in Madeirasose.

Fotos: RSA/Rehling



DJ Mino – großartiger Allrounder

Mastholte. Durch seine große Erfahrung, das musikalische Now-How und Professionalität auf höchstem Niveau, ist DJ Mino immer wieder in der Lage, sein Publikum zu fesseln und somit jedes Event und jede Party zu einer Veranstaltung der Extraklasse zu beleben. Clubs und Diskotheken gehören genauso zu seinem Arbeitsplatz wie Event-Lokationen, Open Air Events und private Parties – ob in Deutschland, Österreich, Schweiz, Mallorca oder Ibiza – DJ Mino ist ein Garant für ausgelassene Partystimmung und einen unverwechselbaren Mix von Clubsound, Party-Musik,



Chart-Hits und auch Schlager. Wir freuen uns, DJ Mino verpflichten zu können und garantieren mit ihm eine unvergleichliche Partynacht mit den angesagten Tracks bis hin zu dem clubbigen Sound einer Nacht auf Ibiza. Achtung, DJ Mino kann süchtig machen. Info: www.djmino.de Foto: privat

Das Team vom Autohaus Schleiermacher wünscht viel Spaß beim Jakobimarkt!

Ihre Adresse für professionellen Service rund um's Auto
Mehrmarken-Fachwerkstatt

AUTOFIT Autohaus Schleiermacher

Gewerbestraße 1 b, 33397 Rietberg
Telefon 029 44 97 39-0, www.autohaus-schleiermacher.de



Wir wünschen viel Spaß beim Jakobimarkt!



Krähenhorst
Mietwohnungen
Ein Nest für jedermann



Heinrich
Krähenhorst
HOCHBAU + HAUSVERWALTUNG GmbH

Eigentumswohnungen in den Giebelhäusern Rietberg zu verkaufen.

Haselhorststraße 50 | Rietberg (Mastholte)
Fon: 0 29 44 - 97 90 - 20 | www.kraehenhorst.de

Schneider

Viel Spaß beim Jakobimarkt!

Bedachungen GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb



Lönsweg 5
33397 Rietberg-Mastholte

Telefon 0 29 44 / 59 86 81
info@ddm-schneider.de
www.DDM-Schneider.de

Viel Spaß beim Jakobimarkt!

WALLACH Bauelemente GmbH

Beratung • Verkauf • Montage

Siemensstr. 15
33397 Rietberg-Mastholte

(0 29 44) 69 84
info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de



XXL DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE



Der Steinofen wird von Backhausbetreuer Ralf Sudahl angeheizt, damit der „Deftige Jakob“, Kuchen und Brot gebacken werden können.



Die Familie Rübhelke brät am Mittwoch, 23. Juli, ab 13 Uhr wieder Kartoffelpuffer („Püfferkes“).
Fotos: privat

Jakobi-Markt blickt auf Tradition seit 1665 zurück

Heimatverein Mastholte hofft auf tausende Besucher – Steinofen angeheizt – „Deftiger Jakob“

Mastholte. Der Jakobi-Markt gehört zu der ältesten Traditionsveranstaltung im Rietberger Land. Seit 1665 treffen sich die Markthändler in Mastholte. Auch wenn heute keine Pferde mehr gehandelt werden, so hat der Jakobi-Markt und der Zigeuner-Ball seinen Reiz für die Besucher nicht verloren. Die bunte Mischung aus

Krammarkt und Kirmes wird von früh morgens bis zum Nachmittag wieder tausende Besucher in das sonst so beschauliche Dorf locken. Der Heimatverein Mastholte eröffnet das zweitägige Treiben am Dienstag, 22. Juli, mit der Markteröffnung um 19 Uhr am Heimathaus im Schatten der St.-Jakobus-Kirche.

Die Markteröffnung mit Ortsvorsteher Gisbert Schnitker und Bürgermeister Andreas Sunder nimmt der stellvertretende Vorsitzende Franz-Josef Johannesmeier vor. Die Ehrengäste und die Besucher werden musikalisch vom Musikverein Mastholte unterhalten. Die Lippstädter Straße im Ortskern ist gesperrt und in den Gast-

stätten herrscht am Abend vor dem Markt ein reges Treiben. Die ersten Kirmes- und Marktstände haben bereits geöffnet. Die Vorarbeiten zum Jahreshöhepunkt der Heimatfreunde fangen bereits in den Tagen vor dem Treiben am historischen Fachwerkhause an, wenn Ralf Sudahl den Steinofen im Backhaus mit Buchenholz anheizt, damit der frische Streuselkuchen und Brot westfälischer Art pünktlich zur Markteröffnung gereicht werden können. Die Bäcker stellen sich ehrenamtlich in den Dienst des Heimatvereins und backen nach altem Rezept. Der Bürgermeister Andreas Sunder betonte beim jüngsten Kreisheimattag in Mastholte den einzigartigen Geschmack der Backwaren aus dem historischen Steinofen. Unter der Remise hat der Ab-

Viel Spaß beim Jakobimarkt!

AW

A. Westerbarkei GmbH & Co. KG

Wiedenbrücker Str. 33 | 33415 Verl | 05246 3540 |
info@awesterbarkei.de | www.awesterbarkei.de



JETZT
new

E-Ladepark mit sechs Ladeplätzen

59 ct/kWh mit der AW-Kundenkarte

Heizöl | Diesel | Holzpellets | Schmierstoffe | AdBlue | PKW-Waschstraße
PKW SB-Waschplätze | PKW & LKW Tankstelle

MOBIL | FLEXIBEL | UNABHÄNGIG



Jetzt auch in Delbrück

eMobile Sudahl GmbH
Glennestraße 2, Bad Waldliesborn
NEU Oststraße 2 - 4, Delbrück
Mobil: 0160 5 040 975
www.emobile-sudahl.de



Viel Spaß
Bedachungen
beim Jakobimarkt!

Meisterbetrieb

KÜCKMANN

GbR



Schneiderstraße 59 · 33449 Langenberg

☎ **05248 / 8237727**

www.kueckmann-dach.de

iturjahrgang 2026 vom Gymnasium Nepomucenum aus Rietberg eine Weinlaube eingerichtet. Die Oberstufenschüler werden für die Gäste verschiedene Sorten an Rosé, Weißwein und Sekt bereitstellen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Weintheke sowie einladende Sitzmöglichkeiten werden in der altertümlichen Remise auf dem Heimatgelände Platz finden.

Am Mittwoch, 23. Juli, startet der Heimatverein Mastholte um 9 Uhr mit seinen Aktivitäten. Aus dem Backofen kommt zum Frühstück der „Deftige Jakob“. Das Brötchen mit einem Würstchen ist die westfälische Antwort auf den Hotdog. Dazu gibt es frischen Kaffee. Das Heimathaus ist geöffnet und kann besichtigt werden. In einem alten großen Topf, in dem früher auf den Bauernhöfen Speisen und Futter für Tiere vorbereitet wurden, werden Kartoffeln gekocht, die mit Kräuterquark ab 11 Uhr angeboten werden. Zur Mittags-



Pellkartoffeln mit Kräuterquark bereitet Hermann Lütkemöller vor.

zeit ab 13 Uhr werden Kartoffelpuffer vom Team um Agnes Rübhelke gebraten, die sich seit Jahren hoher Beliebtheit erfreuen. Rund um das Heimathaus gibt es wieder vieles aus alten Zeiten zu entdecken. Für die Kinder wird auf dem Platz vor dem Heimathaus eine Strohburg aufgebaut und große Le-gosteine aufgestellt.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Jakobimarkt!

HORSTKEMPER

INDIVIDUELLE ANLAGENTECHNIK

Löfkenfeld 65 • 33397 Rietberg-Mastholte
Telefon 02944/97020

Verwaltung@Horstkemper.de • www.Horstkemper.de

Wir wünschen allen viel Spaß beim Jakobimarkt!

Anton RÖHR
LOGISTIC-GROUP

Anton Röhr GmbH & Co. KG | Gewerbestraße 8 | D-33397 Rietberg
Tel.: 02944/980-0 | Fax: 02944/980-157 | info@anton-roehr.de | www.anton-roehr.de

**Da KANTS du feiern –
beim Jakobimarkt und bei uns ...**

KANTS

Lippstädter Straße 6a | 33397 Rietberg | Tel. 0 29 44 / 9 78 55 70

Nackenhörnchen für unterwegs...

32 x 31 cm, gefüllt,
Bezüge in uni oder gemustert ab **4,99**

ARDAP Insektenbekämpfung

Ungezieferspray 750 ml **14,99**
100 ml= 2,00 € - Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

**Schulbedarf und Bastelartikel
im Sortiment!**

Wieder eingetroffen:

Frotteeserie

100 % Baumwolle, 430 gsm, Ökotex 100,
Jacquard-Bordüre, weiß, ecru, beige, altrosa, mint,
grau oder dunkelgrau
Waschhandschuh oder Seifenlappen **0,99**
Gästetuch 30 x 50 **1,50**
Handtuch 50 x 100 cm **3,99**
Duschtuch 70 x 140 cm **7,99**
großes Badetuch 100 x 150 cm **11,99**

Hängesessel

anthrazit, dickes Sitzpolster, Metallgestell,
Korb aus Polyrattan,
Höhe: 198 cm, inkl. Fußkreuz **129,99**

Stehtisch

klappbar, Ø 80 cm,
Höhe 110 cm, Stahlrohr, weiß **34,99**

Stehtischhülle

grau oder weiß, Stretch, waschbar 40 Grad,
Öko-Tex 100,
passend für Ø 60-80 cm und Höhe: 120 cm .. **7,99**
Werbung – nur solange der Vorrat reicht.

oder folgen Sie uns auf Social Media!



Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH

Spaß und Spiel beim fröhlichen Karneval-Sommerfest

Unter dem Motto: Sommer Sonne, und Helau – Narrenschunkeln am Samstag, dem 5. Juli

Rietberg (dg). Zwischen Aschermittwoch und dem Elften Elf-ten tanken sie noch einmal auf. Sommerfest bei den Graf-schaftlern ist pure Freude am Verein, am Miteinander und genussvollen Stunden ohne Sessions-Termin-kalender. Zum vierten Mal kam eine große Schar aktiver Fröhlich-macher auf dem Betriebsge-lände bei Peuckmann bes-tens gelaunt zusammen. Groß und Klein, Junge und Erfah-rene, Garden, Musiker, Alt-weiber, Elferräte und Freunde des beliebten Karnevalsvereins schätzen die ungezwungene Atmosphäre bei diesem Bo-xenstopp der Fröhlichkeit. Ab 14 Uhr war das Gelände ge-füllt und es gab Unterhaltung und Kurzweil pur: Menschen-kicker, Geschicklichkeits-Spie-le für die Jugend, Hüpfburg und Spieleparcours für närris-che Bambini. Aromatischer Kaffee, frische duftende Waf-



Und alle sahen es genau, sie reiten nicht die Wappensau. Tierisch gut: Ihre Tollitäten Katharina I. & Sebastian I. beim Bullenreiten.

Fotos: RSA/Rebling

fel, Eis-Genuss, erfrischende Kaltgetränke, köstliche Krea-tionen an der Longdrink-Bar, Gaumenfreuden vom Feins-ten. Wenn dann der große Hunger kam, brutzelten Frit-

ten und bräunten Bratwürst-chen im Imbisswagen. Hinter dieser Fülle kreativer Gestal-tung stand ein ideenreiches Or-gateam. Ihnen war es gelungen, den Spaß-Knaller zu präsentie-



Treffsicherheit und Geschicklich-keit, zielführend beim lustigen Wasserlassen.



Profi-Karnevalisten – lustig auch ohne Getränke – wurde aber spä-ter flüssig ergänzt...

ren: Bullenreiten. ein Volltreffer mit hohem Gaudipotential. Am Abend sorgten Fanfarenzug und DJ Niklas Kühlmann für Stimmungs-Ohrwürmer. Re-sümee: Super Sommer-Party.



Doch, sie war stolz und glücklich, Franziska mit ihrer chicen Schminke.



Menschenkickerturnier moderiert von Marie Frenser. Sieger: BSG Tennefifa



Bunt gemischt in gemütlicher Runde. Graf-schaft-ler Narren gut gelaunt beim Sommerspaß.

Kapellensonntag der Hubertusschützen im Zeichen der Jugend

Rietberg. Das Schützen-fest der St. Hubertus Schüt-zengilde Rietberg naht. Eine Woche vorher, am 3. August, laden die Grünröcke traditi-onell zum Kapellensonntag ein. Beim Schüler- und Kin-derschützenfest stehen die Jüngsten im Mittelpunkt des Geschehens. Bei der Schüt-

zen-Olympiade mit Geschick-lichkeitspielen können die Jungen und Mädchen in ver-schiedenen Altersklassen Gut-scheine gewinnen. Spannung wird an diesem Nachmittag zudem bei den beiden Wettbewerben um die Nachwuchs-Majestäten auf-kommen: Die jüngsten Grün-



röcke und Schützenbegeister-ten (5 bis 11 Jahre) ermitteln

beim Vogelwerfen ihren neu-en Kinderkönig. Wer das letzte Stück des Holzvogels mit einem Tennisball abwirft, darf sich über den Titel freu-en. Die älteren Schützinnen und Schützen im Alter von 12 bis 16 Jahren dürfen mit dem Gewehr ihren Adler erlegen.

Foto: Schützengilde



Familien stärken - in jeder Lebensphase

Für Kinderlachen in Kita, OGGs und Schule

Für starke Vernetzung von Bildung, Betreuung und Zuhause

Für gute Begleitung von 0-99



Wirtschaftsstandort stärken - Rahmen klug setzen

Für starke Unternehmen

Für gute Produkte

Für sichere Arbeitsplätze



Jede Menge Trubel

Radio Gütersloh Sommerfest im LGS-Park

Rietberg (ap). Am ersten Sonntag im Juli feierte im Gartenschau-park Rietberg das Radio Gütersloh Sommerfest Premiere. Von 11 bis 18 Uhr freuten sich rund 7000 Besucher auf einen Tag voller Unterhaltung – denn das Motto lautete „Lachen, Staunen, Ausprobieren“. Und die Erwartungen sollten erfüllt werden. Es gab verschiedene Mitmachaktionen und ein buntes Bühnenprogramm. Bereits bei der offiziellen Eröffnung um 11.15 Uhr in der Volksbank-Arena sorgte Radio Gütersloh für richtig Trubel. Anschließend begeisterte Professor Grüning mit zwei spektakulären Physikshows vor allem das junge Publikum, die bei verschiedenen Experimenten assistieren durften. Für ausgelassene Stimmung sorgte der Tanzwettbewerb mit 15 Gruppen aus der Region. Ins Finale der besten fünf Formationen schafften es auch zwei heimische Beteiligungen – die Bumblebees aus Bokel und die Grafspatzen aus Rietberg. Am Ende jubeln durften die WaKaGe Hüpfen aus Warendorf,

die den Siegerpokal entgegennehmen durften.

Ab 16 Uhr brachte Kinderliedermacher Volker Rosin die kleinen Gäste bei seiner „Tierischen Kinderdisco“ zum Tanzen und Mitsingen. Ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß bot die Entdeckerzone mit Baggerfahrten, Feuerwehr- und THW-Fahrzeugen, Trommel-Workshops, Maskottchenparade, Wild-West-Erlebnisdorf sowie Kreativ- und Bastelaktionen.

Hoch hinaus ging es mit Helikopter-Rundflügen. Gestaut werden durfte bei der Akrobatikshow. Es gab Hüpfburgen, Trampoline, Airbrush-Tattoos und Glücksräder. Die Organisatoren waren mehr als zufrieden.

Das Sommerfest bot einen gelungenen Auftakt für eine geplante jährliche Tradition – und schon jetzt ist klar: nächstes Jahr wird es wieder heißen „Erster Sonntag im Juli: Radio Gütersloh Sommerfest im Gartenschau-park Rietberg“.

Fotos: RSA/Peine



Die Entwicklung des Ortsteils liegt uns am Herzen

Viel Erfahrung: Detlev Hanemann und Heinz Isenbort gehen erneut für Westerwiehe an den Start

Westerwiehe kann sich auf zwei engagierte und erfahrene Kommunalpolitiker freuen: Für die CDU treten erneut Heinz Isenbort im Wahlbezirk 21 und Detlev Hanemann im Wahlbezirk 22 an. Beide stehen für Bürgernähe, Bodenständigkeit und einen starken Gestaltungswillen. Seit vielen Jahren sind die beiden ein erfolgreiches Duo für Westerwiehe. Sie haben zahlreiche Projekte angestoßen und die Entwicklung ihres Ortsteils maßgeblich begleitet. Ein Beispiel dafür ist das Westerwieher Reb(e)huhnfest, das als Initiative aus der Ortsunion Westerwiehe entstanden ist. Auch bei geplanten Radweg-Baumaßnahmen suchen beide gemeinsam mit Anliegern aktiv nach Lösungen.

Heinz Isenbort ist seit mehr als 26 Jahren im Stadtrat aktiv und fest verwurzelt in seinem Heimatort. Der 59-jährige Assistent der Produktionsleitung lebt



Ein erfolgreiches Duo in Westerwiehe: Detlev Hanemann und Heinz Isenbort kandidieren erneut. Fotos: CDU

mit seiner Familie in der Steinstraße und engagiert sich leidenschaftlich in den örtlichen Vereinen. „Westerwiehe ist lebens- und lebenswert. Damit das so bleibt, will ich mich weiterhin für solide Finanzen, eine starke Vereinslandschaft und auch den Ausbau der Radwege einsetzen“, so Isenbort. Ein besonderes Anliegen ist ihm auch

die Verbesserung der Ärztesversorgung im Ort. Detlev Hanemann (64) ist Ortsvorsteher im Kükendorf und füllt dieses Amt seit vielen Jahren leidenschaftlich aus. Der staatlich anerkannte Hufschmied und Familienmensch bringt langjährige politische Erfahrung mit. Seit 15 Jahren engagiert er sich in der CDU

und möchte seine Heimat aktiv mitgestalten. „Demokratie fängt in der Kommune an. Ich will mitarbeiten, um Positives zu bewirken“, sagt Hanemann. Besonders wichtig sind ihm die Erhaltung der Infrastruktur vor Ort – von der Dorfmitte über Kindergarten und Schule bis hin zum altengerechten Wohnen – sowie eine bessere Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Ortschaften. „Den Menschen vor Ort zuhören, Probleme gemeinsam lösen und die Traditionen pflegen – das ist mein politischer Kompass“, erklärt er.

Beide CDU-Kandidaten stehen für Verlässlichkeit, Bürgernähe und einen offenen Dialog. „Wir wollen ansprechbar sein und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger direkt aufnehmen – und das weiterhin als starkes Team für Westerwiehe“, sind sich Isenbort und Hanemann einig.

Zwei Generationen – ein Ziel: Gemeinsam für Varensell

Diana Kochtokrax und Wenzel Schwienheer engagiert und bodenständig für eine gute Lokalpolitik

Zwei Menschen, zwei Lebenswege, eine Leidenschaft: Varensell noch lebenswerter machen. Mit Diana Kochtokrax (Wahlbezirk 19) und Wenzel Schwienheer (Wahlbezirk 20) schickt die CDU Rietberg zwei engagierte und bodenständige Persönlichkeiten ins Rennen um den Stadtrat.

Frischer Blick und langjährige Erfahrung

Diana Kochtokrax (45) bringt aus ihrer Arbeit als Kita-Leiterin und langjährigem Engagement im Kreissportbund, Chor und Förderverein Herzblut fürs Ehrenamt und Organisationstalent mit. „Für mich ist das Miteinander der Menschen das Herz unseres Ortes. Ich möchte dafür sorgen, dass auch in Zukunft Kinder, Familien und

Vereine die besten Rahmenbedingungen haben“, betont sie. Ihr besonderes Anliegen: Kita- und Schulversorgung modern und zukunftssicher gestalten, Vereinsleben stärken und kommunale Projekte transparenter und bürgernäher umsetzen.

Tiefe Wurzeln und starke Stimme für die Außenbereiche
Wenzel Schwienheer (66), Landwirt und CDU-Urgestein, steht wie kaum ein anderer für gelebte Bürgernähe. Seit seiner Jugend engagiert er sich in der CDU und im Vereinsleben von Varensell. Seine Motivation: das generationsübergreifende Miteinander fördern und konkrete Themen anpacken. Im Fokus: Die Verkehrssicherheit verbessern, Rad- und Wirtschaftswege



Diana Kochtokrax und Wenzel Schwienheer treten bei der Kommunalwahl für die CDU in Varensell an.

ausbauen und die Digitalisierung im Außenbereich vorantreiben. „Mir liegt am Herzen,

dass Varensell für alle Generationen ein lebenswerter Ort bleibt – mit einer Infrastruktur, die mit den Bedürfnissen der Menschen mitwächst“, sagt Schwienheer.

Gemeinsam für Varensell

Die CDU setzt damit in Varensell auf ein starkes Duo, das die unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zusammenbringt: Jung und erfahren, sozial und bodenständig, innovativ und traditionsbewusst. „Mit Diana Kochtokrax und Wenzel Schwienheer haben wir zwei leidenschaftliche Stimmen für Varensell, die sich bestens ergänzen“, unterstreicht CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dr. Christian Brockschnieder.

Erinnerungen an das Thronjahr bleiben ein Leben lang

Brudermeister Detlev Hanemann zu den Werten des Schützenwesens: Füreinander einstehen

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, verehrte Festgäste aus nah und fern,

„Das war doch eine tolle Zeit.“ Wenn ich mit Königspaaren aus vergangenen Jahren und Jahrzehnten spreche, fällt dieser Satz immer wieder. An ihre Amtszeit denken die Regentinnen und Regenten von einst gerne zurück. Von den schönen Erinnerungen während ihres Thronjahres zehren sie ein ganzes Leben.

Was für die ehemaligen Majestäten unserer Bruderschaft gilt, können sicherlich auch die allermeisten Mitglieder unseres Schützenvereins unterschreiben: Schützenfest macht Spaß – und bleibt im Kopf. Gemeinsam feiern in guten Zeiten und füreinander einstehen, wenn es darauf ankommt: Das macht für mich in einer Welt, die immer unüberschaubarer und unberechenbarer wird, das Schützenwesen aus.

Die Heimat als sicherer Hafen an den Gestaden einer stürmi-



„Gemeinsam feiern in guten Zeiten und füreinander einstehen, wenn es darauf ankommt: Das macht für mich in einer Welt, die immer unüberschaubarer und unberechenbarer wird, das Schützenwesen aus.“ Detlev Hanemann führt den Westerwieher Schützenverein als Brudermeister durch das Jubiläumsjahr. *Fotos: privat*

schon See: Wer wünscht sich in unruhigen Zeiten nicht einen solchen Ort, an den er zurückkehren und Kraft tanken kann? Unser Schützenplatz ist ein solcher Sehnsuchtsort – und das seit mittlerweile 75 Jahren.

Wird unsere St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Westerwiehe auch ihren 100. Geburtstag feiern können? Ich bin mir sogar sicher. Denn ich glaube fest daran, dass es auch im Jahr 2050 Frauen und Männer geben wird, denen ihre Heimat am Herzen liegt. Die sich in ihrer Freizeit engagieren werden, weil sie wissen, dass ehrenamtlicher Einsatz nicht nur nimmt, sondern auch unwahrscheinlich viel zurückgibt. Und die für eine offene und vielfältige Gesellschaft einstehen werden, deren Fundament die demokratische Verfassung unseres Landes ist. Vom 26. bis 28. Juli feiert unser Verein sein Jubiläumsschützenfest. Im Namen des gesamten Vorstands sowie unseres amtierenden Königspaares Dieter und Eva Wallenstein und des Jungschützenkönigs Felix Schubert lade ich Sie und Euch herzlich dazu ein. In den zurückliegenden Wochen und Monaten haben viele helfende Hände im Hintergrund gearbeitet, da-

mit am letzten Juliwochenende im wahrsten Wortsinn alles rund läuft. Danke dafür an jeden Einzelnen!

Drei Vogelschießen versprechen während unseres Jubelfests Nervenkitzel und Unterhaltung. Denn nicht nur unsere Jung- und Altschützen ermitteln ihre neuen Regenten. Am Sonntag, 27. Juli, findet bei uns in Westerwiehe zudem das diesjährige Stadtschützen-schießen statt. Dazu erwarten wir Abordnungen aller Schützenvereine aus dem Rietberger Stadtgebiet. Wenn der Vogel gefallen und der neue Superregent proklamiert ist, wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen auf unser Jubiläum anstoßen: Denn 75 wird man schließlich nicht alle Tage.

Zu ihrem 75. Geburtstag wünsche ich unserer Schützenbruderschaft ein Jubiläumsfest, von dem man noch lange sprechen wird – mindestens die nächsten 25 Jahre!

**Detlev Hanemann
Brudermeister**

Wir wünschen schöne Schützenfesttage!

Dachdeckerei  Ihr Dachdecker
Lienkamp

▲ Bedachungen ▲ Abdichtungen ▲ Dachrinnen ▲ Reparaturservice

33397 Rietberg-Westerwiehe • Westerwieher Str. 284
Telefon: 0173 / 7 24 07 45



wilsmann
anziehbar
rietberg westerwiehe
www.wilsmann-anziehbar.de

Wir wünschen allen ein tolles Schützenfest in Westerwiehe!

LADE JETZ DIE WILSMANN ANZIEHBAR APP!
10€
wilsmann-anziehbar.de/app

Wir wünschen viel Spaß beim Westerwieher Schützenfest!

info@zimmerei-brueggenjuergen.de
www.zimmerei-brueggenjuergen.de

• Tischlerei • Dachsanierung • Altbausanierung
• Zuschnitt Lohnabbund • Holzbau

Zimmerei  **Hubert Brüggenjürgen GmbH**
Seit 1965

SCHÜTZENFEST IN WESTERWIEHE

26. bis 28. Juli 2025

- Anzeige -



Der Hofstaat 2024/2025 besteht aus: (v.l.) Jürgen Beckhoff, Simone Beckhoff, Gerd Beckhoff, Ira Beckhoff, Heiner Flüteotto, Susanne Streiß, Michael Dorenkamp, Kira Dorenkamp, Ralf Peitzmeier, Petra Peitzmeier, Martin Kreuzheide, Claudia Kreuzheide, Jungschützenkönig Felix Schubert (liegend), König Dieter Wallenstein, Königin Eva Wallenstein, Andrea Vollmer, Frank Vollmer, Heiko Meier, Ute Meier-Scheinert, Elke Jungeilges, Klaus Jungeilges, Moni Schlingmann, Christian Schlingmann, Kathrin Funke, Ralf Funke, Silke Wallenstein, Günter Wallenstein.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Schützenfest!

ELEKTRO WESTHOFF
GmbH & Co. KG

Gebäude-, Netzwerk- und Steuerungstechnik, Industrieanlagen

Fasanenweg 10 | 33397 Rietberg
Telefon: (0 52 44) 9 75 29-00
E-Mail: mail@elektro-westhoff.de
www.elektro-westhoff.de

Herzlichen Glückwunsch,
auf ein tolles
Jubiläumsschützenfest
in Westerwiehe!



Hotel Gasthof Festhalle Festwirt
Seppel Kreuzheide

33397 Rietberg-Westerwiehe | Tel. 05244-5503

»Maria's Haarteam«

**Wir wünschen
frohe Schützenfesttage**

Westerwieher Straße 321 · 33397 Rietberg
Telefon (0 52 44) 5017



Schöne Schützenfesttage
wünscht das Team von

unverblümt
Steffi K.

www.unverbluemt-floristik.de

Schaut doch mal rein, Steffi und Sarah freuen sich auf euren Besuch
Westerwieher Straße 257 | 33397 Rietberg | Tel. 05244/9275771

**Allen Besuchern unseres
Schützenfestes wünschen wir
fröhliche Stunden in Westerwiehe.**



KAIMANN

Ihr Spezialist für **Sanitär | Heizung | Lüftung | Energieeffizienz**

Fasanenweg 2 | 33397 Rietberg-Westerwiehe | Fon: 0 52 44 / 12 55

www.kaimann-energietechnik.de

Marc Ottofrickenstein

- Erdarbeiten
- Kanalanschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Sanierung von Hausanschlüssen
- Einbau und Wartung von Kläranlagen/Pumpstationen

Meisterbetrieb



Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum und wünschen allen Festteilnehmern schöne Schützenfesttage!

Zum Sporkfeld 59 · 33397 Rietberg-Westerwiehe
Tel.: 0 52 44 / 90 26 26 · info@ottofrickenstein.com



– Anzeige –

„Gut Ding braucht Weile“ – ein Reifeprozess zum König

Dieter II. & Eva I. Wallenstein blicken auf Regentschaft zurück – Königliche Frisur aus Meisterhand

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Westerwiehe, liebe Westerwieherinnen und Westerwieher, liebe Freunde und Gäste,

wenn wir eines in den vergangenen zwölf Monaten gelernt haben, dann ist es: Gut Ding braucht wirklich Weile. Als ich im Jahr 2000 der Schützenbruderschaft beigetreten bin, konnte ich mir wirklich nicht vorstellen, je selbst den Vogel abzuschießen. Der Gedanke, einmal die Regentschaft des Westerwieher Schützenvereins zu übernehmen, war weit entfernt – darin waren Eva und ich uns lange sehr einig.

Doch über die Jahre reifte etwas in uns. Nachdem wir dreimal Teil verschiedener Throngesellschaften sein durften, kam langsam die Idee auf: Warum eigentlich nicht selbst einmal den finalen Schuss setzen? Am Montagmorgen des Schützenfestes kam dann die entscheidende Frage von Eva: „Willst du es heute wirklich wagen?“ Meine Antwort war knapp: „Weiß noch nicht.“ Aber: Der Thron stand – für alle Fälle.

Die endgültige Entscheidung fiel tatsächlich erst mitten im spannenden Wettkampf mit Christian Schlingmann und Dennis Wilsman. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal besonders bei Euch beiden für diesen fairen und würdigen

Wettstreit bedanken.

Dankbar blicken wir zurück

Unser Jahr als Königspaar war voller bewegender Momente, fröhlicher Begegnungen und unvergesslicher Erlebnisse. Ohne Unterstützung hätten wir das alles niemals so genießen können – deshalb möchten wir von Herzen danke sagen:

Unseren Kindern Marc und Nina mit Jan sowie unseren Nachbarn, die am Schützenfestmontag sofort zur Stelle waren, den Kranz auslösten und liebevoll bei uns „An der Fluet“ aufhängten. Frank und Andrea Vollmer, unser wunderbares Zemo-Paar, die uns jederzeit unterstützt haben – auf Euch war immer Verlass.

Unserer Throngesellschaft und Jungschützenkönig Felix Schubert, die uns zu allen Festen begleitet haben. Wir haben mit Euch gelacht, gefeiert und unzählige schöne Stunden gebracht.

Maria Wittreck war die vertraute Frisörin der Königin und beherrschte ihr Handwerk meisterhaft. Mit geschickten Händen kreierte sie stets elegante Frisuren, die perfekt zur königlichen Krone passten.

Dem Vorstand, der uns sicher durch das Jahr geführt hat. Gleichzeitig durften wir einen beeindruckenden Einblick in Eure engagierte Arbeit bekommen – was ihr leistet, ist wirklich bemerkenswert.

Ein Jahr voller Highlights

Unser Königsjahr war reich an besonderen Veranstaltungen:



Noch halten Dieter und Eva Wallenstein die Zügel als Westerwieher Königspaar fest in den Händen. Doch am Schützenfestmontag, 28. Juli, müssen sie Abschied nehmen von der Macht. Dann werden beim Vogelschießen ihre Nachfolger ermittelt. Foto: privat

das Stadtkönigschießen sowie das Schützenfest in Rietberg und Varenzell, das Bundesfest im September, der Bezirksschützenball, der Winterschützenball mit dem Überraschungsauftritt des Fanfarenzugs Rietberg, der Karneval, unser eigenes Thronfest am 1. Mai mit dem Musikverein Westerwiehe – danke für diese großartige Unterhaltung! –, das Bezirkskönigschießen in Kaunitz und natürlich bis hin zu den diesjährigen Schützenfesten Druffel und Neuenkirchen. Überall durften wir eine

überwältigende Herzlichkeit erfahren. Wir fühlten uns stets willkommen – das war für uns einfach wunderbar.

Das große Finale: 75 Jahre St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Westerwiehe

Jetzt freuen wir uns auf den Höhepunkt unseres Jahres – das 75. Jubiläum unserer Bruderschaft unter dem Motto „Tradition leben, Heimat lieben, Freundschaft feiern“.

Ein Anlass, der uns alle mit Stolz erfüllt – genauso wie das Stadtkönigschießen am Sonntag, bei dem Christian Schlingenschroder die große Ehre hat, unsere St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Westerwiehe zu vertreten. Christian, wir drücken Dir von Herzen die Daumen und sind stolz, Dich dort als Repräsentanten zu wissen!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch, den Gastvereinen am Samstag, den Schützenbruderschaften der Stadt Rietberg am Sonntag sowie beim Vogelschießen am Montag dieses Jubiläum zu feiern – um dann mit einem lachenden und einem weinenden Auge unsere Regentschaft zu beenden.

Es war ein Jahr voller Freude, Zusammenhalt und bleibender Erinnerungen.

Gut Ding braucht Weile – und es hat sich gelohnt.

**Horrido!
Euer Königspaar
Dieter II. & Eva I.
Wallenstein**

Autohaus Funke

Inh. Ralf Funke



Industriestraße 20 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 | 97 30 70
E-Mail: info@iveco-funke.de



Der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft und allen Besuchern wünschen wir ein schönes Fest!

Das zeichnet uns aus ...

- ✓ Abgas - und Hauptuntersuchung
- ✓ Fahrtenschreiberprüfung
- ✓ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ NKW SP-Berechtigung

SCHÜTZENFEST IN WESTERWIEHE

26. bis 28. Juli 2025

- Anzeige -



Ein Jahr lang hat Felix Schubert als Jungschützenkönig den Westerwieher Vereinsnachwuchs repräsentiert. Aber wenn es am schönsten ist, soll man bekanntlich aufhören.

Foto: privat

Festablauf



Samstag, 26. Juli

- 17.00 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz, Abholen des Königspaars und des Throngefoges von der Festhalle Kreuzheide, Aufsetzen des Vogels, Großer Zapfenstreich, Begrüßung durch den Brudermeister auf dem Festplatz, Ehrung langjähriger Mitglieder
- 20.00 Uhr** Festball mit der Partyband „Viva“ und DJ Chris Otte in der Longdrinkbar

Sonntag, 27. Juli

- 14.00 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz, Abholung des Königspaars mit Throngefoge von der Festhalle Josef Kreuzheide
- 15.30 Uhr** Begrüßung der Teilnehmer
- 16.00 Uhr** Kaffeetafel
- 16.45 Uhr** Stadtkönigschießen, anschl. Proklamation des neuen Stadtkönigs
- 18.30 Uhr** Vogelschießen der Jungschützen, anschl. Proklamation des neuen Jungschützenkönigs
- 20.30 Uhr** Einzug der ehemaligen Königspaare und Jungschützenkönige
- anschl.** Beginn des Festballs mit den „Emsperlen“

Montag, 28. Juli

- 8.30 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz
- 9.00 Uhr** Hochamt für die verstorbenen Mitglieder der Schützenbruderschaft, Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 10.00 Uhr** gemeinsames Frühstück
- 12.00 Uhr** Vogelschießen
- 13.00 Uhr** Proklamation des neuen Schützenkönigs
- 14.00 Uhr** Schlagerparty in der Longdrinkbar
- 18.00 Uhr** Antreten der Schützen auf dem Festplatz, Abholen des neuen Königspaars mit Throngefoge vom Pfarrheim, Begrüßung auf dem Festplatz
- 20.00 Uhr** Empfang der Gäste, Ehrentanz/Festball mit der Partyband „Viva“ und DJ Chris Otte in der Logdrinkbar

Wir wünschen schöne Schützenfesttage!

kreativfliesen
verlegung | planung | gestaltung

martin schmalhorst
meister-fachbetrieb

fasanenweg 10a 33397 rietberg
fon 05244-902902
fax 05244-9069896
www.kreativfliesen.com

Mitglied in der Handwerker-Kooperation:
FREIRÄUME
Gemeinsam Werte schaffen.

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Wir beraten Sie gern! Fon 05244. 960 91-98



Viel Spaß beim Schützenfest!



Christoph Holtkamp
- Abwassertechnik -
Im Thüle 78
33397 Rietberg
Tel.: 0151 2522 8561

Wartung und Reparatur von Kleinkläranlagen & Pumpstationen

Wartungsverträge für sämtliche Hersteller und Verfahren

- Neubau
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung
- Baggerarbeiten

Wir wünschen allen
Festteilnehmern fröhliche Stunden!

Ihr kompetenter Fachbetrieb
seit über 60 Jahren



Elektroinstallation • Datennetzwerktechnik
Telekommunikationstechnik • Photovoltaik

Laurentiusstraße 4
33397 Rietberg-Westerwiehe
www.elektro-venjakob.de

Tel. 0 52 44/55 51
Fax 0 52 44/54 56

SCHÜTZENFEST IN WESTERWIEHE

26. bis 28. Juli 2025

– Anzeige –



Im Jahr 2000 saßen auf Westerwiehes grünem Thron: Königspaar Günter I. und Helga I. Wallenstein (v.), Zeremonienmeisterpaar Klaus und Elke Jungeilges, Dieter und Eva Wallenstein, Gerd und Ira Beckhoff, Heiner und Anette Flüteotto, Michael und Kira Dorenkamp, Ralf und Petra Peitzmeier, Frank Venjakob und Heike Wallenstein, Günter und Sabine Pepping, André und Anita Schmitz, Helmut und Alexandra Klaas, Frank und Andrea Vollmer sowie Welf und Mechthild Henrich-freise (vom Königspaar ausgehend nach hinten). Jungschützenkönig war vor 25 Jahren Timo I. Zimmermann.

Fotos: privat



1985 repräsentierten die Westerwieher Schützenbruderschaft: (v.l.) Hans-Josef und Annette Kleinemeier, Hans Kleinemeier und Gisela Benteler, Hubert und Maria Brüggjenjürgen, Emil und Regine Kri-schel, Helmut und Helga Beckhoff, Anni Kriener, Königspaar Theo I. und Hildegard I. Kriener, Josef Kriener, Heinz und Liesel Bergmeier, Antonius und Mathilde Isenborth, Josef und Lore Votsmeier, Erhard und Annette Schlingschröder, Stefan Rolf und Alwine Dreischalück, Gregor und Resi Isenborth. Als Jungschützenkönig grüßte vor 40 Jah-ren Walther I. Funke.



Vor einem halben Jahrhundert bestand die blaublü-tige Westerwieher Throngesellschaft aus: Heinz und Elisabeth Westhoff, Josef und Anni Sasse, Franz und Erika Johannleweling, Heribert und Elisabeth Klaas, Heinz und Maria Alteilges, Hugo Deppe, Königspaar Heribert I. und Christine II. Mertensotto, Thea Dep-pe, Heinrich und Clothilde Börger, Josef und Mat-hilde Rötz, Heinz und Marianne Funke, Hermann und Marlies Mertensotto, Friedrich und Käthe Ger-wing. Rudolf I. Kühlmann regierte vor 50 Jahren den Westerwieher Schützennachwuchs.

Viel Spaß beim Schützenfest

RoFo
Entertainment

Ihr Partner für
Veranstaltungs Technik

Tel: 0176/83211702
Mail: info@ro-fo.de
Web: www.ro-fo.de

Haubold
Haustechnik
Inh. Sven Haubold
Meister im SHK Handwerk

*Viel Spaß
beim Schützenfest!*

Klima • Sanitär • Heizung • Wärmepumpen

Haubold Haustechnik
Birkhuhnweg 14
33397 Rietberg

Tel. 0 52 44 - 4 03 20 75
Mobil 0176 81 03 38 94
info@haubold-haustechnik.de
www.haubold-haustechnik.de

**Wir wünschen
viel Spaß beim
Schützenfest!**

BuschsiewekeBau
GmbH & Co. KG

Maurerarbeiten | Betonarbeiten
Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Brüningsweg 15
33397 Rietberg
Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842
info@buschsieweke-bau.de
www.buschsieweke-bau.de

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!

SP MIETLIFTE

**SCHEREN-, MAST-, ANHÄNGER- UND
TELESKOP-ARBEITSBÜHNEN**

**Sven Pankoke
Tegelheide 41
33397 Rietberg-Westerwiehe**

Mobil: 01 72 / 5 86 80 96

Mail: info@sp-mietlift.de



Volltreffer: Fritz Nelling beim Königsschuss im Jahr 1952. Er war einer der ersten Könige der Westerwieher Schützenbruderschaft. Vor 75 Jahren wurde der Verein gegründet.

Foto: Archiv Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe

75 Jahre Dorfbewegung

Stolzes Jubiläum in Chronik dargestellt

Westerwiehe. Die Anfänge waren bescheiden. Mittlerweile – 75 Jahre später – ist aus der Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe längst eine Art „Dorfbewegung“ geworden, der sich kaum jemand entziehen kann. Mehr als 770 Männer und Frauen stehen in den Reihen des Schützenvereins. Aber nicht nur für sie ist die Chronik in Buchform bestimmt, die auf 200 Seiten einen Überblick über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Schützenwesens im Kükendorf liefert.

Aller guten Dinge sind drei: Mit einer Gründungsversammlung war es 1950 nicht getan. Drei Vorbereitungstreffen waren erforderlich, bis Westerwiehe endlich seinen eigenen Schützenverein hatte. Dabei war das Kükendorf in Sachen „Schützen-Selbstständigkeit“ spät dran. Die Westerwieher St.-Laurentius-Bruderschaft gehört zu den beiden jüngsten Schützenvereinen im Rietberger Stadtgebiet.

Bescheiden waren die Anfänge des Schützenwesens in Westerwiehe. Die Vereinschronik berichtet von „einigen interessierten Mitbürgern“, die

sich am 18. März 1950 in der Gastwirtschaft Johannes Otorüschmann zu einer Vorbesprechung versammelten. Ihr erklärtes Ziel: Die Gründung eines Schützenvereins im Dorf. Sechs Personen gehörten dem Gründungsausschuss an, unter ihnen der spätere erste Brudermeister Christoph Austermann.

Der ersten Vorbesprechung folgte eine weitere am 3. April 1950. Diesmal war laut Vereinschronik eine „ansehnliche Zahl interessierter Westerwieher“ erschienen. Getagt wurde diesmal in der Gastwirtschaft Heinrich Henkenherm. Im Mittelpunkt standen die Vorbereitungen einer weiteren, nunmehr dritten Versammlung. Diese wurde für den 12. April 1950 terminiert – und muss rückblickend als eigentliche Gründungsversammlung der Westerwieher Bruderschaft angesehen werden. Die Schützenchronik in Buchform „75 Jahre – was für eine Zeit!“ gewährt nicht nur Einblick in die Anfänge und die Entwicklung des Vereins. Auf 200 Seiten stellt sich die Bruderschaft als Verein vor, der stets mit der Zeit gegangen ist.



Ihr Modespezialist
Herrenmode in großer Auswahl sowie alles für Ihre Schützen- und Uniformausstattung

GÖRIES HERRENMODEN
Tel. 0 52 42 – 97 06 698
Klingelbrink 29 – 33378 Wiedenbrück

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

HOLZBAU POLLMEIER

40 Jahre

- BLOCKHÄUSER
- HOLZRAHMENBAU
- AUFSTOCKUNG | ANBAUTEN
- GARTENHAUS | GARTENLOUNGE
- CARPORT
- ABSTELLRÄUME
- TERRASSENÜBERDACHUNG
- FREISITZE | PAVILLONS
- AUSSENSAUNEN

holzhaus-pollmeier.de

RIETBERGER Stadtanzeiger

Komm ins Netz!

T.F. TAPETEN TEPPICHBODEN FARBEN

Wir grüßen alle Königspaare, Throngesellschaften, Schützen und Gäste!

SCHÜTZENFEST

NEUHEIT

NUR BEI UNS!
ANDIAMO DRYBACK
IN VERSCHIEDENEN DEKOREN
ZUM KLEBEN
0,33 NUTZSCHICHT

📍 In der Kükendorfstraße 100, 33378 Westerwiehe ☎ 05242 9706698 ✉ info@t-f.com



kurz notiert...

kfd trifft sich

Rietberg. Die kfd Rietberg lädt alle Frauen am Mittwoch, 23. Juli, ab 17 Uhr in den Garten des Heimthauses ein. Dabei gibt es Würstchen, selbst gemachte Salate und kühle Getränke. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 17. Juli gebeten bei Birgit Peitzmeier unter 05244/904537 oder Elke Schalk unter 0151/51660914.

Volkslauf in Bokel

Bokel. Im Rahmen der Sportwettbewerbwoche der SG Bokel findet am 24. August der Bokeler Volkslauf statt. Ab 10.30 Uhr werden Strecken über 6 und 12 Kilometer angeboten. Start ist am Tennisplatz. Um 10 Uhr startet der Bambini-Lauf. Für die beiden anderen Läufe sind ab sofort Voranmeldungen möglich.

Listen stehen

Rietberg (rdp). Mit Stichtag 7. Juli 2025 mussten die Parteien, die bei der Kommunalwahl in Rietberg antreten möchten, ihre Frist der Kandidatur einreichen. Somit gehen am 14. September sieben Parteien in der Emskommune ins Rennen: CDU, UWG, SPD, Die Grünen, FDP, Die Linke und AfD, die auch für alle Wahlbezirke ihre Kandidaten und Kandidatinnen benennen mussten. Mit Amtsinhaber Andreas Sunder (parteilos) und Marco Talarico (CDU) gibt es zwei Bewerber für das Bürgermeisteramt.

Lachgas-Verbot

Rietberg. Der Rat der Stadt hat ein Verkaufsverbot von Lachgas für Jugendliche beschlossen.

„Coco“ mit Impulsen als Spielertrainer

SG Bokel setzt auf einen 24-er-Kader – Fünf Neuzugänge beim Auftakt

Bokel (rdp). Einen neuen Trainer präsentiert Fußball-A-Ligist SG Bokel für die neue Saison. Mit dem 40-jährigen Corrado „Coco“ Modica können sich die Schwarz-Gelben nicht nur auf einen engagierten Coach freuen, sondern erstmals auch auf einen Spielertrainer.

Denn Modica, der im defensiven Mittelfeld agiert, wird sein Können auch aktiv auf dem Platz einbringen. Damit darf er auch zu den Neuzugängen gerechnet werden.

„Es ist für den Verein ein bisschen Neuland“, freut sich der spielende Trainer, der in enger Abstimmung mit seinem Co-Trainer, André Freise, arbeiten wird. Aktiv war Corrado Modica vor allem bei RW Mastholte – insgesamt sogar 10 Jahre. Zuletzt arbeitete er als Spielertrainer beim SC Lippstadt. „Unser Ziel ist es, sich in der Tabelle besser als in



Co-Trainer André Freise, Sebastian Brinkhaus, Marco Grefer, Noah Grehl, Trainer Corrado Modica und Betreuer Sven Pollkläsener.

Foto: RSA/Pfaff

der letzten Saison zu platzieren. Wir wollen einen Schritt in der Entwicklung nach vorn machen“, so Modica, dem ein 24-er-Kader zur Verfügung steht.

Fünf Neuzugänge stehen acht Abgänge gegenüber. Trainingsstart war am ersten Juli-Sonntag, knapp fünf Wo-

chen bleiben nun für eine optimale Saisonvorbereitung. Die SG Bokel freut sich über die Neuzugänge Sebastian Brinkhaus (Spexard), Kilian Kayl (Rietberg), Noah Grehl, Tom Strotmann (beide A-Jugend) und Marco Grefer (2. Mannschaft). Grefer will es nochmal wissen.

Von Verletzungen verschont bleiben

Trainer Helge Bittner geht ins zweite Jahr bei TuS Westfalia Neuenkirchen

Neuenkirchen (rdp). „Ein guter Start wird wichtig sein. Und dann wollen wir uns möglichst schnell aus der Abstiegszone raushalten“, blickt Helge Bittner, Trainer des Fußball-A-Ligisten TuS Westfalia Neuenkirchen, auf die kommende Saison. Dabei hofft der Coach, dass sein Team verletzungsfrei bleibt. „Das war unser Pech in der letzten Spielzeit gewesen“, blickt Bittner zurück.

In der vergangenen Woche startete die Vorbereitung des Teams, das die Kaderbildung noch nicht ganz abgeschlossen hat. Bei den ersten Einheiten nach der Pause traf Trainer Bittner, der selbst früher als Mittelfeldspieler höherklassig in Gütersloh und



Trainer Helge Bittner und Betreuer Werner Stricker freuen sich zum Trainingsauftakt auf dem schmackigen Kunstrasenplatz in Neuenkirchen über starke Beteiligung.

Foto: RSA/Pfaff

Verl aktiv war, auf sehr motivierte Spieler. Nach den ersten Regularien standen die ersten Laufeinheiten auf dem

Kunstrasenplatz an. Bittner ist im zweiten Jahr im Amt beim TuS. Ihm zur Seite steht wieder der Betreuer Werner Stricker.

Einstelliger Tabellenplatz das gesetzte Saisonziel

Bezirksligist RW Mastholte in der Vorbereitung – SV Herbern weiteste Auswärtsspiel

Mastholte (rdp). Einen einstelligen Tabellenplatz in der Fußball-Bezirksliga strebt Trainer Dirk „Fox“ Sellemerten an. Der 56-Jährige geht ins vierte Jahr als Cheftrainer von RW Mastholte. Ihm zur Seite steht Marius Kröner (35) als Co-Trainer. Bei Physiotherapeut Björn Kallewegge (44) dürfen sich die Rot-Weißen wieder in guten Händen wissen.

Ungern blickt Dirk Sellemerten auf die Hinrunde der letzten Saison zurück. Zahlreiche Verletzungen warfen die Mastholter von ihren Saisonzielen zurück. „Zum Glück haben wir dann noch eine gute Rückrunde gespielt“, so der Coach, der am ersten Juli-Wochenende zum Trainingsauftakt gebeten hatte. In der Vorbereitung trifft das Team auf interessante Gegner wie Landesligist Hövelhofer SV (19.7.) oder im Derby auf die SG Bokel (22.7.), GW Langenberg-Benteler (26.7.), SC Hicret Bielefeld (2.8.).

Mit Blick auf die Saison hat Pressewart Thomas Schledde eine Statistik aufgestellt:



Die Neuzugänge: h.v.l.: Marvin Thoms (Torwarttrainer), Manuel Gutzler, Maximilian Grieb, Luca Mazziotti, Marius Kröner (Co-Trainer), v.v.l.: Marc Dammhorst, Angelo Campagna, Manuel Risse, Feim Vokshi, vorne: Dirk Sellemerten (Trainer). Foto: RSA/Pfaff

Die durchschnittliche Entfernung zu den 15 Auswärtsspielen beträgt 37,27 km. Die weiteste Entfernung wird SV Herbern (74,3) sein, die kürzeste Anreise zu TuS Vikto-

ria Rietberg.

Neuzugänge: Manuel Risse (SC BW Rixbeck-Dedinghausen), Angelo Campagna, Luca Mazziotti (beide SW Ostinghausen), Maximilian Gries (SC Overhagen), Marc Dammhorst, Manuel Gutzler (beide eigene Jugend), Feim Vokshi (SC IC Lippstadt) Abgänge: Felix Pekruhl (TuS Lipperode), Jan-Luca Schumacher (Germania Westertwiehe), Marvin Theismann (SV Spexard), Arian Breder (?), Dennis Kleinewietfeld, Julia Köhler (beide Karriereende), Sean Ashton (TuS Viktoria Rietberg), Dario Somma (SV Spexard), Leonit Zuzaku (SC Lippstadt).

Raus aus dem Mittelmaß „mit Typen mit Charakter“

Dennis Grübel übernimmt TuS Viktoria Rietberg mit 14 Neuzugängen – Co-Trainer Dennis Berfelde

Rietberg (rdp). Ein neues Trainergespann und 14 Neuzugänge – Fußball-Bezirksligist TuS Viktoria Rietberg startet mit einem Umbruch in die Saison. Auch das Ziel ist klar gesteckt: mehr als nur Mittelmaß. „Ich komme in meine sportliche Heimat zurück“, freut sich Dennis Grübel, der nach einer erfolgreichen Saison bei SC Wiedenbrück II die Viktoria übernimmt.

Ihm zur Seite steht als Co-Trainer Dennis Berfelde (ebenfalls zuletzt Wiedenbrück). Der Fußballfan des heimischen Bezirkligisten muss gar nicht lange Grübeln, denn der Name ist an den Teichwiesen bekannt. Vater Wolfgang Grübel gehört seit Jahren dem Team der sportlichen Leitung an. Dazu gehören dann auch Daniel Stoltz, Davin Barkey und Ogulcan Karaarslan.

Somit geht der TuS mit einem 26er-Kader in die Saison. „Wir sind gut aufgestellt und haben Typen mit Charakter im Team. Ich freue mich sehr und wir wollen sportlich etwas bewegen“, so der neue Coach Dennis Grübel im Gespräch mit dem



Dennis Grübel (r.) und Dennis Berfelde (l.) freuen sich über die Neuzugänge bei TuS Viktoria Rietberg. Foto: RSA/Pfaff

RSA. Ihm zur Seite stehen neben Co-Trainer Dennis Berfelde auch noch Norbert Meiertoberens, Betreuer Jannis Moss und Physiotherapeutin Noelle Cora Fischer. Neuzugänge sind: Adrian Hashani, Jakub Krauza, Peter Ole Austermann, Konstantinos Chaskis, Tomasso Sam-

martano, Hendrik Böse (alle SC Wiedenbrück II), Dennis Heinrich, Dumus Ali Karka (beide SV Avenwedde), Florian Brickenkamp (Victoria Clarholz), Klaas Becker (SG Bokel), Markus Lemberger (Westfalia Neuenkirchen), Nick Neitzner (VfL Hörste/Garfeln), Robin Möllers (RW St. Vit), Sean Asthon (RW Mastholte).

Abgänge: Trainer Daniel Burger, Torwarttrainer Philipp Lüningschrör, Physio Ellen Kay, Kilian Kay (SG Bokel), Tim Strate (Druffeler SC), David Rasche (GW Langenberg-Benteler), Nils Röbling (Pause), Deniz Eren (FC Sörenheide), Mats Drücker (SV Spexard).

Musikalische Reise zum Festival „Pueri Cantores“

Junge Chöre Rietberg und Jugendchor St. Clemens Rheda gemeinsam für das Dekanat

Rietberg (rdp). Die Jungen Chöre Rietberg der kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist reisen an diesem Wochenende zum 45. Internationalen Chorfestival „Pueri Cantores“ nach München. Neben dem großen Chorfest in der bayrischen Metropole wartet auf die 14 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 13 und 28 Jahren im Anschluss noch ein besonderes Bonbon: Denn bis zum 24. Juli geht es noch weiter zur Erholungsfreizeit nach Garmisch-Partenkirchen.

Gemeinsam mit dem Jugendchor St. Clemens Rheda (Leitung Harald Gokus) vertreten die Jungen Chöre Rietberg (Leitung Charlotte Kubasik) das Dekanat Rheda-Rietberg bei „Pueri Cantores“. Bereits am vergangenen Wochenende



Die Jungen Chöre Rietberg (Foto) treten in München gemeinsam mit dem St. Clemens Jugendchor auf. Foto: privat

nahmen die Chöre aus Rheda, Wiedenbrück und Rietberg am Pre-Festival der Diözese Paderborn in Meschede teil. Bereits seit einigen Wochen konnten sich die Jungen Chöre Rietberg auf das Festival in München einstimmen. Denn

das Chorbuch für u.a. Eröffnungsfeier, Abschlussgottesdienst und Fest der Kulturen erhalten die teilnehmenden Chöre frühzeitig, um in den Chorstunden zu proben. „Die Chorwerke stammen vorwiegend von zeitgenössischen

Komponisten. Einige Stücke wurden aber eigens für das Festival komponiert“, erklärt Chorleiterin Charlotte Kubasik.

In der bayrischen Landeshauptstadt steht für den gemeinsamen Dekanatschor aber auch ein eigenes Konzertprogramm in der Bürgersaalkirche in München an. Die Auswahl ist anspruchsvoll: - Teile aus der „Missa 4 You(th)“ (von Tjark Baumann), - Cantate Domino (von Karl Jenkins). - Here I am, Lord (von Dan Schutte), Verleih uns Frieden (von Matthias Nagel). Bei diesem Begegnungskonzert gehören auch das Männerensemble der Dommusik Münster und das Associazione Musicale Pueri Cantores „Santo Stefano“ aus Monte San Giusto (Italien) zu den Mitwirkenden.



Pflegedienst 2000 Rietberg GmbH
Ihr familiärer Pflegedienst im Kreis Gütersloh

Keiner denkt an Pflege, bis er sie selbst braucht!

Wir haben freie Kapazitäten
in der ambulanten Pflege
und in der Pflege-Wohngemeinschaft
in Rietberg!

Pflegedienst 2000 Rietberg GmbH
Emsaue 10
33397 Rietberg

Musli Muslija (Pflegedienstleitung)
0160 931 484 09
05244 700 980 0
www.pflegedienst2000.de



– Anzeige –



Viele Patienten aus der ambulanten Pflege kamen zum „Tag der offenen Tür“, informierten sich und genossen Kaffee und Kuchen.

Fotos: privat



Geschäftsführer Jonathan Arndt, Hauswirtschaftsleiterin Anna Peters, Katharina Döring (stellv. Pflegedienstleitung) und Pflegedienstleiter Musli Muslija.

Große Resonanz auf „Tag der offenen Tür“ an der Emsaue

Pflegedienst 2000 begrüßte ambulante Patienten und Interessenten für die Wohngemeinschaft

Rietberg. Der Pflegedienst 2000 in Rietberg lud kürzlich zum Tag der offenen Tür ein – mit guter Resonanz. Zahlreiche Interessenten fanden den Weg in das Haus Emsaue, insbesondere jene, die sich für einen Platz in der dortigen Wohngemeinschaft interessierten. Doch

– Anzeige –

nicht nur potenzielle neue Bewohner waren vor Ort: Auch viele Besucher, die bereits Patienten des ambulanten Pflegedienstes sind, nutzten die Gelegenheit, sich persönlich mit dem Team auszutauschen. Pflegedienstleiter Musli Muslija zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf

der Veranstaltung: „Wir freuen uns über das große Interesse und die positiven Rückmeldungen. Der Tag hat gezeigt, dass unsere Arbeit geschätzt wird.“ Die Gäste konnten die Räumlichkeiten besichtigen, sich umfassend informieren und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch

kommen. Der Tag der offenen Tür war somit ein voller Erfolg für den Pflegedienst 2000 – und ein Zeichen der engen Verbindung zur Rietberger Bevölkerung. Das Haus Emsaue feierte mit diesem „Tag der offenen Tür“ sein fünfjähriges Bestehen an diesem Standort.



Berufsausbildung bei WP Kemper

Rietberg. WP Kemper freut sich, fünf Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung zu gratulieren. In einer feierlichen Runde, gemeinsam mit den Ausbildern, wurden die neuen Nachwuchskräfte geehrt. Geschäftsführer Bernd Otte ist stolz darauf, die ehemaligen Azubis in ein Arbeitsverhältnis übernehmen zu können und den nächsten Lebensabschnitt gemeinsam zu gehen, um die Zukunft mit den Nachwuchskräften aus den eigenen Reihen gestalten zu können.

Das Foto zeigt (v. l.) Bernd Otte (Geschäftsführer), Martin Drücker (Ausbilder), Laurenz Bartels (Industriemechaniker), Timo Schulz (Ausbilder), Simon Hülsey (Kaufmann für Digitalisierungsmanagement), Cornelius Beckhoff (Ausbilder), André Ott (Elektroniker für Automatisierungstechnik), Thomas Hagenhoff (Ausbilder) und Dennis Peitzmeier (Technischer Produktdesigner). Luis Külker (Industriemechaniker) hat ebenfalls seine Ausbildung beendet (nicht auf dem Foto). Foto: privat

JETZT BLUMEN SELBST PFLÜCKEN!

Vorbei kommen und Lieblingsblumen selbst pflücken oder in unseren Blumen-Workshops kreativ werden.

HIGHLIGHT:

Am Samstag, den 26. Juli laden wir herzlich zum BlumenPicknick mitten in der Blütenpracht unseres Bio-Blumenfeldes ein!
Keine Anmeldung nötig!

Weitere Informationen unter:
www.mertens-wiesbrock.de



Biohof Mertens Wiesbrock
Flitterweg 6 | 33397 Rietberg



MERTENS
WIESBROCK

Heiße Schlacht um Königswürde bei Hubertus-Schützen

Feuerwehr Hauptbrandmeister Günter Settertobulte entschied das Vogelschießen für sich

Neuenkirchen (dg). Spannender hätte er kaum sein können, der Wettkampf um die neue Regentschaft – Höhepunkt des Jahresfestes der St. Hubertus Schützenbruderschaft im Wapeldorf. Der prächtige Holzadler, eine Kreation von Hubert Breitling und Rainer Steffenauseweh, thronte gegen 12.50

Uhr noch unversehrt in luftiger Höhe. Bis dahin hatte die Schützengesellschaft noch Programm mit Gottesdienst in der Pfarrkirche und Frühstück im Festzelt. So gestärkt marschierten hunderte Schützen, angeführt vom Westerwieher Musikverein, zielsicher zur Vogelstange.

Bei prächtigem Sommerwetter, großem Besucherandrang eröffnet das noch amtierende Königspaar Roland und Nicole Würdekemper den unterhaltsamen Schießreigen. In langer Schlange hofften die aktiven Schützen zunächst, sich mit einem Quentchen Glück eine der bunten Insignien zu sichern. Auf dem Foto sind die stolzen Hubertus-Schützen in

Riesenjubiläum und Freude beim Königsschuss

Siegerpose. Nach Raub der Insignien wechselten die Schießmeister Heinz Schemhaus, Matthias Voßhenrich unterstützt von Marina Hansmeier das Kaliber. 16 mm lagen jetzt im Büchsenlauf und zeigten krachend ihre Wirkung. Doch der bunte Hubertusvogel war widerspenstig und zäh. Begleitet von Gesang und Blasmusik der Musikfreunde sowie einer humorgeladenen Moderation von Wolfgang Hesse, verfolgten gut gelaunte Besucher Treffer für Treffer auf einer digitalen Großbildwand. Zeigten sich amüsiert, als Hesse in seiner unnachahmlichen Art die Westerwieher Musikfreunde als Spielmanszug ansag-



Triumphaler Marsch für König Günter durch jubelnde, applaudierende Besucherreihen auf Schützen-Schultern zur Krönung ins Festzelt.



Glücklicher geht's kaum. Günter und Marion Minuten nach dem Königsschuss.



In voller Pracht: Das Objekt der Begierde.

te. Lauten Verbal-Protest der Musikanten konterte er schlagfertig mit „Ach nee, Fanfarenzug“. Diese fröhliche, lockere Stimmung prägte die Wettkampf-Atmosphäre auf dem Schützenplatz. Nachdem des Vogels Flügel zu Boden segelten – Kai Settertobulte den linken, Andreas Venker den rechten – wurde es plötzlich ernst. Zwei Königskandidaten kamen aus der Deckung und zerspan-

ten das Objekt der Begierde. Kai Grönebaum im Wettstreit mit Günter Settertobulte. Schützenbrüder und Feuerwehrkameraden hingen am begehrten Titel und der Vogel locker an der Schraube. Jeder Schuss konnte jetzt der erhoffte Treffer sein. Knisternde Spannung lag in der Luft über der Wapelwiese. Als die 454. Kugel den Vogelrumpf final spaltete und der Adler fiel,

brach ein Riesenjubiläum aus. Um 14.30 Uhr streckte Günter Settertobulte, sichtbar emotionsgeladen, seine Arme siegreich gegen den Himmel. „Wir haben einen neuen Schützenkönig“, tönte es über den Platz. Gratulanten belagerten seine Majestät noch unter der Vogelstange. Unter ihnen die Söhne und Ehefrau Marion, die ihren Günter als neue Königin aufs allerherzlichste beglück-



Ein besonderer Moment der Freude für die Eltern des Königspaares. Anni und Reinold Settertobulte ließen ihrer Begeisterung freien Lauf.



Von ihrer Vorgängerin Nicole Würdekemper wurde Königin Marion gekrönt. Noch ein Temperament-Kick für König Günter.



Die Stimmung bei der Krönung im Festzelt absolut ansteckend. Ein fröhliches Prost auf die neuen Majestäten.

wünschte. Im Festzelt, folgte bei Stimmung am Siedepunkt die Krönungszeremonie der neuen Regenten. Rührend die Freude bei Anni und Reinold Settertobulte, des Königs Eltern. Der Sonntag endete mit DJ-Party im Zelt. Samstag stand noch ganz im Zeichen des amtierenden Königspaares Roland und Nicole Wördekemper mit ihrer feierfreudigen Throngesellschaft. Huldigung auf dem Festplatz, Fahenschwenker, Ehrungen, Festball am Abend. Mit Vogelschießen bei den Jungschützen, hatte der Samstag einen weiteren Höhepunkt. Gekrönt wurde nach 245 Bleiladungen eine junge, strahlende Königin. Jana Ströker (19), Lehramts-Studentin, wählte zu ihrem Prinz Leo Niermann (19), Auszubildender im Pflegeberuf. Die charmante Damen-Kompanie mit 103 Damen feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag. Ehrungen gehören zu jedem

Schützenfest. Christian Gerks wurde mit einer Hubertusmedaille ausgezeichnet. Orden auch für langjährige Mitgliedschaften. Am Montagnachmittag feiern die Neuenkirchener Schützen weiter. Zum Programm gehören unter anderem Großer Zapfenstreich am

Fröhliche Atmosphäre bei idealen Sommerwetter

Ehrenmal, Marsch zum Schützenplatz, Huldigung des neuen Königspaares mit Throngefolge. Doch die fiel unter freiem Himmel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Kurz vor einem Gewitter-Wolkenbruch schafften es die Marschteilnehmer, zwar schon etwas feucht, ins rettende Festzelt. Das Programm war dann hier alternativ. Der Abend und das Schützenfest endeten mit Gastvereinen und einer rauschenden Ballnacht.

Weitere Bilder online



Insignien und Orden für Jürgen Herrmann (Bierkönig) v.l., Sebastian De Man (Krone), Sebastian Hünemeier (Zepher) und André Martinschlede (Apfel).
Fotos: RSA/Rehling (11)



Mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet wurden (v.l.): Erwin Kröger, Jeanette und Oliver Theilmeier überreicht von Jens Neitmeier und Kim Reckhaus.
Foto: M. Mertensotto



Die stolze Jungschützenkönigin Jana Ströker regiert mit Leo Niermann.



Chefinnen der 40-jährigen Damenkompanie. Birgit Schalk und Jeanette Theimeier (re).



Platzkonzert beim Vogelschießen und mehr: Musikverein Westerrwiebe.



Beliebt bei den Kids waren am Sonntag auch die bunten Schminke-Fantasien. Wie bei Zoe, 7 Jahre.



Die Thronpaare 2025/26 (v.l.): Dirk und Claudia Settertobulte, Daniel und Steffi Erb, Detlef und Steffi Stukemeier, Mario und Sonja Kohl, Zeremonienmeisterpaar Thomas und Mechthild Hesse, Königspaar Günther und Marion Settertobulte, Kay Settertobulte und Laura Stukemeier, Andreas und Heike Brinkrolf, Klaus und Eva Hesse, Jungschützenkönigin Jana Ströker mit Leo Niermann. Foto: vtp-medien Pauleickhoff



Abiturjahrgang 2024/25: Tolga Aksoy, Ismail Efe Bagdadioglu, Réka Baranya, Johannes Beckhoff, Paula Berghoff, Mara Brockschneider, Antonia Daniel, Tillmann Darming, Sandy Dena, Marlena Eickhoff, Nkechi Frohne, Kim Kimberly Gamradt, Pit Gerrit Gieseke, Efe Benyamin Gönen, Heidi Großvollmer, Mohammad Hamada, Jaden Keanu Heinz, Enas Houdi, Jana Jostmeier, Henri Kaimann, Zeynep Mine Karakoyun, Emily Kassner, Lina Klassen, Philipp Klefen, Mia Kochtokrax, Marlene Krischel, Nicolas Letzel, Christian Lotz, Jule Lütke Dartmann, William Josef Mayer, Ancuta-Mirabela Mititi, Lupita Meleena Murray, Charleen Prante, Charlotte Prasse, Nelly Prusak, Maik Renner, Fiona Rieck, Luisa Rüschkamp, Erik Schäfer, Maik Schönfisch, Nele Steiner, Tim Stollbans, Henri Stücker, Fynn-Luka Weber.

Beste Wünsche für Optimismus und den Biss fürs Leben

Richard-von-Weisäcker Gesamtschule: Abiturentlassfeier und Entlassfeier des 10. Jahrgangs

Rietberg. Unter dem Motto „Mamma Mia – Here we never go again“ feierte der **Abiturjahrgang 2025** der Gesamtschule seinen Abschied in der Cultura. In der Rede von Schulleiter Burkhard Ernst, der sich über den bisher besten Abiturjahrgang (Durchschnittsnote von 2,37) freute, wünschte er den Schülerinnen und Schülern, dass sie auf ihrem weiteren Weg den Mut haben sollen, zu Persönlichkeiten zu werden, die sich weiterentwickeln und verändern, die dabei aber immer auch das größere Ganze im Blick haben.

Mit Bezugnahme auf das Abschiedsgeschenk des Jahrgangs – ein Apfelbaum, betonte er, dass es „allen Grund für Optimismus“ gäbe und wünschte: „Geh, wohin dein Herz dich trägt, aber komm gerne immer wieder nach Rietberg zurück.“ Die beiden jahrgangsbesten Schülerinnen Paula Berghoff und Réka Baranya, die ein Abitur mit der Note 1,0 erlangen konnten, sowie der jahrgangsbeste Schüler Henri Stücker mit der Note 1,5 wurden von Bürgermeister Andreas Sunder geehrt. Henri Stücker erhielt den Mathematikpreis. Für ihr

Engagement im sozialen Bereich erhielt Kim Gamradt den Social Award der Volksbank. Die Gesamtschule verabschiedete sich auch von 111 Schülerinnen und Schülern ihres **zehnten Jahrgangs**. „Egal, wie unterschiedlich wir sind, heute verbindet uns eins: wir haben es geschafft“, betonten die Schülerinnen Ida Dreisewerd und Letizia Henneberg. Schulleiter Burkhard Ernst zog – passend zum Motto des Jahrgangs („Ein Biss zum Abschluss“) – Parallelen zu einem Krokodil, das sinnbildlich für Durchhaltevermögen, Anpas-

sung und Stärke stehen kann. Zu seinen Glückwünschen gab er auch den Rat: „Ihr braucht diesen Biss euer Leben lang“. Sunder ehrte die leistungstärksten Absolventinnen Sophie Klassen und Ada Gerke, die mit einer Durchschnittsnote von 1,3 einen herausragenden Abschluss erzielt hatten. Auch die Leistung der besten Absolventen Bela Stücker, Sebastian Richter, Dion Warkentin, die alle mit einer Note von 2,0 abgeschlossen haben, wurden entsprechend gewürdigt. Der Sozial Award der Volksbank ging an Letizia Henneberg.



10a: Silvio Amaral Carvalho Pereira, Pia Hermine Fiesinger, Ifeoma Frohne, Ada Gerke, Letizia Henneberg, Sophie Klassen, Lina Kollenberg, Leonard Kozielec, Szymon Mientus, Elis-Florentin Mirea, Olivier Sadowski, Sofie Schwarze, Cayden Short, Emma Stellmacher, Bela Stücker, Annika Timmer, Mubammed-Furkan Turgut, Conner Wittreck, Justus Zimmermann. 10b: Finn Austermann, Sedra Ghanim, Leonard Isenberg, Dikwar Ismael, Levi Kanzler, Nihat Kaskun, Alexia Kliewer, Hamit Korkmaz, Natalia Mientus, Sebastian Richter, Erwin Schmidt, Melanie Schmidt, Leon Schulte-Döinghaus, Luisa Steinberg, Dion Warkentin. 10 c: Felix Bonen, Fabian Brenebr, Maximilian Brozia Maxim Dick, Ida Dreisewerd, David Fast, Noah Fink, Alexander Huber, Emrullah Korkmaz, Jason Löwen, Amir niShamo, Camillo Oetter, Nils Peitz, Artjana Qereti, Ayan Qurbanova, Jolina Renpening, Ninos Sarkowash, Lena Schauff, Simon Schnatmann, Luke Wyatt Steinberg, Alexandra Stobbe, Jonas Tegethoff, Servet Vural, Leyla Yigit. 10d: Dimitrios Alexandridis, Gian Luca Antonacci, Eylene Barth, Mehmet Can Bayrak, Alexandra Bittner, Jolina Sophie Drews, Abdulhamid Hasan, Alisa Laci, Andre Lübbert, Andi Nader Assaf, Jona Rodehutsors, Denis Rudari, Liam Schmidt, Lendita Schwarze, Eljesa Selimi, Luca Stricker, Jannik Stücker, Isabell Sundermeier, Silas Vogt, Arcan Yildiz. 10e: Eneshan Akcay, Eren Aydin, Alessandro Balke, Nele Balke, Emil Beader, Ebony-Rose Blomberg, Melek Calis, Svenja Ernst, Paula Flötotto, Mousa Hasan, Mika Honnerlage, Jolina Husemann, Emily-Joy Lange, Timur Mansuroglu, Leonie Nienburg, Naleen Pisso, Rian Salah Abdal, Marie Setter, Robin Sperling, Laura Weber. Fotos: privat

Neuland Campus als Impulsgeber für den Mittelstand

Rohbaufest bereits 224 Tage nach dem ersten Spatenstich – Nachfrage zur Zusammenarbeit groß

Rietberg (rdp). Vom ersten Spatenstich zum Rohbau sind gerade mal 224 Tage vergangen. Aus dem Plan „Neuland Campus“ an den Teichwiesen sei etwas haptisch Greifbares gewor-

den, freute sich Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Ostwestfalen beim Rohbaufest, das schon sichtbar machte, was auf 4300 Quadratmetern an Raum geboten wird.

„Der Neuland Campus ist mehr als ein Gebäude - er ist Impulsgeber für den Mittelstand“, erklärte Michael Steinberg, Geschäftsführer des Projekts, der aus eigener Praxis mitreden kann. Gerade kleine und mittlere Unternehmen ständen vor der Herausforderung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sinnvoll und praktikabel in ihren Alltag zu integrieren. Genau hier setze der Campus an – mit Raum, Begleitung und Wissen, betonte Steinberg bei der Begrüßung zahlreicher Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung, Bildung und Politik am neuen Standort.

Beeindruckt zeigte sich auch Bürgermeister Andreas Sunder vom schnellen Wachstum des Projekts. „Ich konnte jeden zweiten Tag schon bauliche Veränderungen feststellen, wenn mich mein Jogging-Weg hier längs führt.“ Im Zusammenspiel von Wirtschaft und



Andreas Sunder (Bürgermeister Stadt Rietberg), Michael Steinberg (GF Neuland Campus), Nadine Kleymann (Volksbank in Ostwestfalen und GF Besitzgesellschaft), Christian Terbechte (GF Neuland-Medien), Thorsten Grabe (Wortmann & Partner), Christian Nüßer (GF Venjakob Maschinenbau), Christian Stammschroer (Febrü Büromöbel), Michael Deitert (Vorstandsvorsitzender Volksbank in Ostwestfalen und Besitzgesellschaft), Markus Hüllmann (GF Kraft Maschinenbau), Alexander Kostka (Haupt-GF Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld) und Dr. Heiner Wortmann (GF Wortmann & Partner). Foto: RSA/Pfaff

Kommune habe man viel erreicht. So könne man das Modell auch als Schablone für weitere Projekte betrachten. Eine

Anbindung an den anliegenden Gartenschauпарк sei mittelfristig ebenfalls geplant. Hinter dem Baugerüst ist

schon deutlich auf der Holzfassade der Schriftzug „Neuland“ zu lesen. Die Eventhalle lässt schon im Rohbau ihre Ausmaße für zukünftige Veranstaltungen erkennen. Daneben ist ein dreigeschossiger Bau entstanden, der Platz für Büro- und Besprechungsräume bietet. Die Nachfrage sei bereits jetzt schon groß und teils konkret, berichtet Michael Steinberg weiter. Mit dem Rohbaufest sei nicht nur ein architektonischer Meilenstein gefeiert worden, sondern auch ein starkes Signal für die Innovationskraft in der Region gesetzt worden. Die Eröffnung des Neuland Campus ist dann für Juni 2026 geplant. Bei den bisherigen Baufortschritten könnte es sogar einen Monat früher werden. Ein Weiterbildungsprogramm „Neuland Kompass – Menschen, Methoden, Möglichkeiten“ ist ab Oktober 2025 sogar buchbar.

THOMAS STEINER
 MEISTER UND GEPRÜFTER
 RESTAURATOR IM
 MAURERHANDWERK

LEHMBAU
 BAUDENKMALPFLEGE
 EINBLASDÄMMUNG

☎ (052 44) 34 87
 info@bauen-mit-steiner.de
 www.bauen-mit-steiner.de

**POLSTERMÖBEL
 WERKSVERKAUF**
 01. + 02. August 2025

Adresse:
 Zeisigstraße 7
 33378 Rheda-Wiedenbrück

Öffnungszeiten:
 Freitag
 09:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag
 09:00 bis 13:00 Uhr

3C DAS SOFA

Exklusive Sofa-Deals
 Jetzt zuschlagen!

Einzelstücke | Fotomuster | Ausstellungsstücke | Prototypen & Auslaufmodelle

Ihre Anzeige im **Wir beraten Sie gern!**
 Fon 052 44. 960 91-98

- Anzeige -



Tour de Rietberg in Neuenkirchen

Neuenkirchen. Von aktueller Stadtteilentwicklung über seichte Themen bis hin zu guten Nachrichten: Für seine fünfte „Tour de Rietberg“, dieses Mal durch den Ortsteil Neuenkirchen, hatte Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder ein buntes Programm zusammengestellt. Rund 270 Frauen und Männer jeden Alters, aus Neuenkirchen und den umliegenden Stadtteilen, nahmen die Einladung dankbar an und radelten mit. Das größte Interesse rief wohl die künftige Nutzung des rund 45.000 Quadratmeter großen Gewerbestandortes

der ehemaligen Lear Corporation hervor. Mit Applaus wurde Sunders Ankündigung belohnt, dass noch in diesem Jahr mit der Sanierung der Langen Straße begonnen werden soll. Ein „süßes Thema“ hatte derweil Andreas Diekhans (Foto) vorbereitet. Der Hobbyimker betreut gut zwei Dutzend Bienenvölker mit je rund 50.000 Tieren. Zum Abschluss der Tour erläuterte Vereinsvorsitzender Hubert Kollenberg den Fortschritt des Baus eines neuen Vereinsheimes von TuS Westfalia Neuenkirchen.

Foto: Stadt Rietberg

Förderpreis für Frauen im Handwerk von OWL

Neue Auszeichnung mit 5000 Euro dotiert

Kreis Gütersloh. Ab sofort können Frauen, die in einem männerdominierten Handwerk besondere Leistungen erbringen und/oder sich gesellschaftlich engagieren, sich für einen neuen, mit 5000 Euro dotierten Förderpreis bewerben. Ausgeschrieben wird er von den sieben Soroptimist International Clubs (SI) in Ostwestfalen. Die Soroptimistinnen, die sich lokal, regional, national und international für verbesserte Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen einsetzen, möchten damit gezielt Handwerkerinnen auszeichnen, die neue Wege gehen und Vorbilder sind. Der Preis soll verdeutlichen, dass handwerkliches Können und Innovation nicht vom Geschlecht abhängig sind. Die Preisverleihung ist für November geplant.

Egal ob Auszubildende oder Gesellin, ob Meisterin, Fachpraktikantin oder Unternehmerin, ob angestellt oder selbstständig – bewerben kann sich jede Interessentin ab dem Geburtsjahr 1985 und jünger. Bewerbungsunterlagen zum Download finden sich auf der Homepage des Gütersloher SI-Clubs unter www.club-guetersloh.soroptimist.de/ueber-uns/aktivitaeten/frauen-im-handwerk. Die Rücksendung des Bewerbungsbogens muss bis zum 1. August per Mail an handwerk@soroptimist-owl.de erfolgen. Eine Jury wird alle Bewerbungen sichten und die Siegerin im Oktober informieren. Die Preisverleihung findet im Rahmen beim Jahresempfang der Handwerkskammer OWL am 26. November in Bielefeld statt.

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15
59329 Wadersloh

info@oesterwiemann.de
www.oesterwiemann.de

02523 9226-0

- Tankreinigungen
- Tankstilllegungen
- Tankdemontagen nach WHG.

Erd- und Kellertanks

Schornsteinbau

B. Reschke GmbH

Kapellenweg 52 - 33415 Verl

www.kaminbau-reschke.de - 05246/6328 - 0160/98087613 (auch per WhatsApp erreichbar)

Unsere Leistungen finden Sie auf unserer Webseite

- wir schaffen Luft -

T. Kroh 0170-182 32 90

S. Kroh 0151-157 22 801

Estrichverlegung T. und S. Kroh GmbH
Brummelweg 7
33415 Verl

Telefon: 05246 - 7 093 360
Telefax: 05246- 7093361
E-Mail: info@estrichkroh.de

Kroh ESTRICH

Qualität seit 2000

T. Kroh 0170-182 32 90

S. Kroh 0151-157 22 801

Estrichverlegung T. und S. Kroh GmbH
Brummelweg 7
33415 Verl

Telefon: 05246 - 7 093 360
Telefax: 05246- 7093361
E-Mail: info@estrichkroh.de

Großer

GARTENMÖBEL ABVERKAUF

RABATT-AKTION

20%

auf das am Lager **vorrätige**
Gartenmöbel-Sortiment!

Bestellware ist ausgenommen

10% EXTRA

auf **bereits**
reduzierte Gartenmöbel!



Beispielbilder



Jetzt schnell zugreifen – was weg ist, ist weg!

LOUNGEMÖBEL

EINZELTISCHE

AUFLAGEN

SONNENSCHIRME

EINZELSTÜCKE

STÜHLE

U.V.M.

Alles Abholpreis! Solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten! Druckfehler und Irrtümer vorbehalten

EINRICHTUNGSHAUS
hansel

Einrichtungshaus Hansel GmbH & Co. KG
Knäppenstraße 26-30 | 33129 Delbrück-Westenholz
Telefon 029 44/985-0 | info@hansel-moebel.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 09:30 – 19:00 Uhr

Sa: 09:30 – 16:00 Uhr

www.hansel-moebel.de | 24 H ONLINE EINKAUFEN | BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF



– Anzeige –

Werden Sie einfach selbst zum Stromerzeuger!

Wir beraten Sie gern kostenfrei und unverbindlich!



SOLARTECHNIK • SCHIERL

Ihr Partner für regenerative Energie.

Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info

AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

– Anzeige –

Eine besondere Note von Eleganz

Rietberg. Seit geraumer Zeit erfreut sie sich wachsender Beliebtheit im Bereich hochwertiger Bad- und Küchenarmaturen: die Farbe Kupfer matt gebürstet. Ein perfektes Design, das insbesondere Liebhaber warmer, edler Farbtöne anspricht. Diese Oberfläche, inspiriert von den sanften Nuancen eines Sonnenuntergangs, verleiht Ihrer Haustür eine besondere Note von Eleganz - die ideale Wahl für Individualisten. Die SUNSET-Beschläge setzen stilvolle Akzente in kreativen und stimmungsvollen Haustürdesigns. Die Griffe und Drücker der neuen **KOMPOtherm** Sunset-Kollektion werden aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und mit einer langlebigen PVD-Beschichtung veredelt. Das PVD-Verfahren sorgt nicht nur für eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterungseinflüssen, sondern erleichtert auch

die Reinigung der Oberfläche. Neben den Beschlägen stehen auch fein gearbeitete Intarsien in der Farbvariante SUNSET



zur Verfügung. Zukünftig wird das Sortiment voraussichtlich um Briefkästen, Hausnummern und Lampen in dieser exklusiven Oberfläche erweitert. Besonders harmonisch wirkt diese Oberfläche auf mittleren Braun- und Kupfertönen, lässt sich aber ebenso stilvoll mit dunklem Grün sowie mit natürlichen Materialien wie Holz und Keramik kombinieren. Die vollständige Kollektion wird im zweiten Halbjahr 2025 offiziell vorgestellt. Foto: privat

Funckenmeier

Heizung • Lüftung • Sanitär

- Heizungsbau
- Solarthermie
- Sanitäranlagen
- Energieberatung (Energieausweis)
- Wärmepumpen
- PV-Anlagen
- Lüftungsbau
- Kundendienst

Lange Str. 74 - 33397 Rietberg - Tel. (05244) 5331 - Fax 5981

Parkett Berenbrink

& Peters GmbH

HAUS MODERNER FUSSBÖDEN



Lieferung, Verlegung, Renovierung von Massiv- und Fertigparkett, Vinyl-Belägen, Teppichböden

Termin nach Vereinbarung · Telefon 05241/58507

info@parkett-berenbrink.de

33334 Gütersloh · Möllenbrocksweg 98 · www.parkett-berenbrink.de

125 Jahre

Becker B Baustoffe

Ihr guter Partner am Bau!

33397 Rietberg Lange Str. 71 Tel. 05244-9206-0

33154 Salzkotten Bauhofstr. 16 Tel. 05258-9860-0

20% Rabatt auf alles

bis zum 2. August 2025, außer Biohort und bereits reduzierte Ware!



GARTENLAND
Großbrummel

Di.-Fr. 10-18 Uhr · samstags 10-14 Uhr
montags geschlossen



In Sachen
Gartenmöbel und
Grillgeräte die
beste Adresse!

Inhaber: Christian Großbrummel · Gütersloher Str. 182 · 33415 Verl · Tel. 0 52 46 / 93 20 41 · www.gartenland-grossebrummel.de

Neues Pfarrheim mit Blick auf die Zukunft der Kirche

Abrissarbeiten haben begonnen – Verzögerungen durch Altlasten und sensiblem Standort

Rietberg (rdp). Mitten in der Innenstadt – an der Stelle des alten Pfarrheims – haben jetzt die Vorarbeiten für ein neues Zentralbüro und Pfarrheim für den Pastoralen Raum Rietberg begonnen. Der Abriss steht an. „Es war ein langer Prozess bis zum Start, doch es ist auf jeden Fall erfreulich, dass das Erzbistum Rietberg auch als Standort für die Zukunft im Blick hat“, betont Pfarrer Andreas Zander.

Bis zum Neubau sei jedoch mit Verzögerungen zu rechnen, räumt Pfarrer Zander ein. Denn das alte Gebäude wurde 1974 errichtet und trägt Baumaterialien, die heutzutage als Schadstoffe eingeordnet werden müssen. Teils in Schutzanzügen haben die Mitarbei-



Das Pfarrheim aus dem Jahr 1974 wird derzeit abgerissen, ein nutzerfreundlicher Neubau entsteht an gleicher Stelle. Foto: RSA/Pfaff

tenden der Abrissfirma ihre Arbeiten begonnen. Und man rechnet auch damit, dass Archäologen das Erdreich begutachten werden.

Erst nach diesen „Unbekann-

ten“ kann der eigentliche Neubau beginnen, der nach einem Vorschlag in der Ausschreibung des Architektenwettbewerbs bevorzugt wurde. Dabei musste auch die sensible Orts-

lage berücksichtigt werden. Das Architekturbüro Brewitt aus Bielefeld hat sich durchgesetzt. Geplant sind ein Saal, Büroräume und Räume für die Gemeindegemeinschaft. „Ein modernes und nutzerfreundliches Haus, bei dem allerdings die Gesamtfläche verringert sein wird“, erläutert Pfarrer Zander, der sich freut, dass Rietberg somit als katholische Kirche Präsenz zeigt. Auch personell scheinen derzeit keine Veränderungen vorgesehen zu sein. Im Herbst steht für die Gemeinden im Erzbistum Paderborn ein wichtiger Termin an. Denn die Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat werden erstmals in Briefwahl und digitaler Wahl möglich sein.

Wir haben etwas 

gegen Wind, Kälte, Zugluft und Dunkelheit

Erleben Sie:

- Sicherheit
- Wärmedämmung
- Design
- + jede Menge individuelle Lösungen!



www.kompotherm.de



KOMPotherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen

| | | | |
|-------------------------|--|-------|-----------|
| Industriestraße 24 | Do. und Fr. | 10.00 | 19.00-Uhr |
| 33397 Rietberg | Sa. | 9.00 | 14.00 Uhr |
| Tel. 0 52 44 / 97 59 60 | So. | 14.00 | 17.00 Uhr |
| kontakt@kompotherm.de | Schautag (ohne Beratung, kein Verkauf) | | |

Montags, dienstags und mittwochs ist das Messezentrum geschlossen.
Diese Tage stehen ausschließlich für vereinbarte Beratungstermine zur Verfügung.

HEINZELMÄNNCHEN 

Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

Unser Team besteht aus **erfahrenen** und **geschulten Mitarbeitern**, die flexibel auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen können.

UNSER SERVICE BEINHALTET:

- Unterhaltsreinigung
- Fenster- und Rahmenreinigung
- Fassadenreinigung
- Bauabschlussreinigung

Gebäudemanagement

- Garten- und Parkanlagenpflege
- Winterdienst
- Hausmeisterdienste
- Sicherheitsdienst und Werkschutz
- Brand- u. Wasserschadensanierung

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ZIEL.

SIE RUFEN, WIR KOMMEN!

Tel.: 05246 / 8378-0

www.dieheinzelmaennchen.com



– Anzeige –



www.brokbals-immobilien.de
Telefon 0 52 41 -17 62
info@brokbals-immobilien.de





Anja Brokbals Immobilien
Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Erfahrung | Einsatz | Empathie



Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS-Arbeiten
- Dekorputze
- Glaserarbeiten
- Vergoldungsarbeiten
- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Eigenes Gerüst

Malermeister
A. Regenberg
Gesell.

Eberhard-Unkraut-Straße 2
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 / 89 65
Fax 0 52 44 / 7 70 51
malermeister-regenberg@t-online.de
www.malermeister-regenberg.de

BUSCHSIEWEKE METALLBAU



Ihr Ansprechpartner
für individuelle Lösungen
aus Stahl

- CARPORTS
- TREPPEN
- BALKONE
- ZÄUNE
- ÜBERDACHUNGEN

Druffeler Straße 154 | 33397 Rietberg | Telefon 0 52 44 . 25 82 | info@buschsieweke-metallbau.de

Infoabende im SonnenHaus!
aktuelle Themen werden aufgegriffen
Termine unter www.nova-solar.de

Solarstrom - Speicher - Ladesäulen

Beratung, Planung, Montage,
Service und Wartung
– auch für Fremdanlagen –

Am Bahnhof 20 · 33397 Rietberg
05244/928656 · www.nova-solar.de




Fachbetrieb für Solarstrom - seit 30 Jahren



Foto: pixabay

Ausbau, der richtige Weg

Solarisierung von Dächern und Freiflächen stärken

Rietberg. „Der Strombedarf wächst und die Solarisierung von Dächern, Fassaden und Freiflächen darf nicht nachlassen. Die Hälfte des Weges ist geschafft, doch die nächste Etappe ist kein Selbstläufer“, erklärt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar). „An einem stärkeren Ausbau der Photovoltaik und Speicher führt klima- und energiepolitisch kein Weg vorbei. Die aktuelle Hitzewelle und zunehmende Klimafolgeschäden verdeutlichen dies.“

Ein dynamischer Ausbau der Solarenergie im Strom- und Wärmesektor zähle zugleich zu den effizientesten und nachhaltigsten Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten, so Körnig. „In den letzten 25 Jahren hat sich die Photovoltaik von einer teuren Satellitentechnik zur preiswertesten Stromerzeugungsform auf Erden entwickelt. Keine andere Kraftwerkstechnologie wird derzeit weltweit so stark ausgebaut wie die Solartechnik. Schon heute sparen private und industrielle Verbraucher Milliarden durch den Einsatz klimafreundlicher Photovoltaik.“ Repräsentativbefragungen würden zudem bele-

gen, dass eine überwältigende Mehrheit in der Bevölkerung einen schnelleren Ausbau der Solarenergie wünsche.

Mehr als fünf Millionen Solarstromanlagen auf Dächern, Balkonen und Freiflächen decken inzwischen rund 15 Prozent des deutschen Strombedarfs – mit steigender Tendenz. Insgesamt sind rund 107,5 Gigawatt (GW) an solarer Stromerzeugungskapazität auf Dächern, Balkonen und Freiflächen in Betrieb. Das ergab eine BSW-Auswertung des Marktstammdatenregisters.

Damit die solaren Stromerzeugungskapazitäten bis 2030 – wie vom Gesetzgeber geplant – auf 215 GW verdoppelt werden, hat der Bundesverband eine Reihe von Empfehlungen an die Bundesregierung adressiert. Besonders wichtig sei nach Verbandsangaben, dass die EU-Beihilfegenehmigung für das „Solarpaket“ nunmehr endlich erfolge und die geplanten Maßnahmen zur Beschleunigung und Digitalisierung von Netzanschlüssen zügig umgesetzt werden.

Um das volle Photovoltaik-Potenzial systemdienlich zu entfalten, bedürfe es laut BSW-Solar zudem eines deutlich stärkeren Ausbaus der Speicherkapazitäten.

Vorerst keine Zustimmung

Keine Mehrheit in gemeinsamer Sitzung

Rietberg. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Rietberg sollte über den Abschluss eines Letter of Intent über die angestrebte Kooperation zwischen der Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH und der wärmelokal GmbH zur Gründung einer gesellschaftsrechtlichen Energieversorgungsstruktur im Gebiet der Stadt Rietberg und der Gemeinde Langenberg positiv abstimmen. Dazu waren die Hauptausschüsse der Stadt Rietberg sowie der Gemeinde Langenberg gemeinsam zusammengekommen.

Doch die Zustimmung für das Projekt blieb aus. Im Einvernehmen wollen die politischen Parteien aus beiden Kommunen Zeit haben, sich mit dem Thema zu beschäftigen und in nächsten Sitzungen zu beraten, da die Infos über das Vorhaben nicht ausreichend seien.

Hintergrund: Bis 2045 muss das Bundesklimaschutzgesetz die Wärmeversorgung von Gebäuden in Deutschland klimaneutral werden. Mehr als die Hälfte der in Deutschland verbrauchten Endenergie wird für die Bereitstellung von Wärme

eingesetzt. Der Anteil Erneuerbarer Energien für die Versorgung von Haushalten liegt dabei bei etwa 20 Prozent. Im Gebiet von Rietberg bestehen zwei kommunale Wärmenetze. Das am 1.1.2024 in Kraft getretene Wärmeplanungsgesetz (WPG) verpflichtet im ersten Schritt Kommunen zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Für die Stadt Rietberg wurde die kommunale Wärmeplanung erstmalig durch Beschluss des Rates der Stadt Rietberg vom 07.11.2024 bereits abgeschlossen.

Die Gemeinde Langenberg hat die kommunale Wärmeplanung bislang nicht erstellt. Sie hat bislang durch die Firma DSK energetische Quartierkonzepte für die beiden Quartiere Benteler und Langenberg-Nord erstellen lassen. Zur Unterstützung der erforderlichen Wärmewende in den Kommunen Langenberg und Rietberg bestanden Überlegungen der Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH zusammen mit der wärmelokal GmbH (einem Unternehmen der DSK und Westenergie) eine neue Gesellschaft zur



PRINZ GmbH
Heizung Sanitär Lüftung Solar PV

UNSER NEUER FACHBEREICH - PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Telefon: 05244 . 89 52 Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
post@prinz-heizungsbau.de prinz-heizungsbau.de

Im Sommer kühl - Im Winter warm

Sparen Sie bis zu **40% Heizkosten** mit **Einblasdämmsystemen** für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen



HANS HILTSCHER EINBLASDÄMMUNG
SÜDRING 202
33378 RHEDA - WIEDENBRÜCK
0 52 42 - 36 22 5 - 0151 - 569 52 031
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net

wohnstore westermann

w.....westermann
malerbetrieb
raumTräume traumRäume

Farb- und Raumgestaltung
Fassadenarbeiten - Wärmedämmung
Bodenbelagsarbeiten
(Designbeläge, Laminat, Parkett, Teppichböden)
Gardinendekoration - Gardinenwäsche
Sonenschutz- und Markisenmontage

hauptstraße 127 www.westermann.cc
33378 rheda-wiedenbrück info@westermann.cc



Ewers
STEINMETZBETRIEB

gegründet 1897



Marmor | Granit | Sandstein
Natursteinarbeiten
Grabmale

Mastholter Str. 14 | 33397 Rietberg
Tel. (0 52 44) 88 40 + 85 60
Fax (0 52 44) 83 70

**Ordnung ist das halbe Leben,
Wir übernehmen die andere Hälfte!**

Schnell Container bei Kathöfer bestellen.

7 m³ 10 m³ 15 m³






Lesermeinung

FDP-Ratsfraktion bezieht Stellung zu „Rettet den Marktplatz“

„Wir erkennen die Bedeutung dieser Fläche inmitten des dicht besiedelten Stadtteils Neuenkirchen sehr klar. Es handelt sich hier um ein zentrales Filet-Grundstück, das für die künftige Stadtentwicklung von größter strategischer

Bedeutung ist. Genau deshalb darf über eine Bebauung nicht vorschnell entschieden werden“, betont Ralph Böwingloh, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg.

Die FDP Rietberg lehnt eine reine Wohnbebauung in Form von mehreren Doppel- oder Mehrfamilienhäusern an diesem Standort ab. „Wir sehen den Bedarf an Wohnraum - aber an dieser zentralen Stelle braucht es mehr. Unser klarer Vorschlag ist ein Ärztehaus, das die medizinische Versorgung der Menschen in Neuenkirchen, Varenzell, Westerwiehe und Druffel langfristig absichert. So können wir frühzeitig auf die Herausfor-

derungen reagieren, die ländliche Regionen in den nächsten Jahren in der medizinischen Versorgung zu meistern haben.“ Gleichzeitig macht die FDP deutlich, dass damit eine weitere Wohnbebauung auf dem Gelände keineswegs ausgeschlossen wird: Aber es darf eben keine reine Wohnbebauung werden. Die Chance auf eine nachhaltige Entwicklung der Infrastruktur müssen wir jetzt nutzen. Zu den Forderungen nach ei-

ner Umgestaltung als reine Grün- und Begegnungsfläche sagt Böwingloh: „Wir haben in Neuenkirchen bereits sehr schöne, großzügige Begegnungsflächen - von Stadtlers Garten in der Ortsmitte über Stadtlers Wäldchen hinter dem Schulzentrum, dem neu gestalteten Kirchplatz bis hin zu den Flächen am Kolpinghaus. Hier wurde in den letzten Jahren viel investiert. Eine rein städtisch finanzierte Aufwertung der Fläche ohne jede

Bebauung halten wir deshalb weder für zielführend noch für verantwortungsvoll.“ Die FDP-Fraktion betont abschließend: Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Lösung entwickeln, die Zukunft sichert. Eine kluge, nachhaltige Nutzung dieser zentralen Fläche ist hierfür entscheidend. Dafür stehen wir und dafür setzen wir uns im Rat ein.“

Ralph Böwingloh, FDP-Fraktionsvorsitzender



DOPPELHAUSHÄLFTEN

Geranienweg 2+4 in Rietberg zu verkaufen.



EIGENTUMSWOHNUNGEN

Frankenstr. 1 in Rietberg zu verkaufen.

Krähenhorst GmbH • Tiergartenweg 4 • 33397 Rietberg • Tel. 05244/93949-0
info@kraehenhorst.com • www.kraehenhorst.com



Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.

Innendämmung · Balkonsanierung · Kellerabdichtungen
 Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

über 50 Jahre



Inhaber: Sebastian Stiens & Jörg Niggenaber

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG

Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock Clarholz · Telefon (0 52 45) 40 31
 E-Mail: info@richter-bautenschutz.de · www.richter-bautenschutz.de



Petermann

Bad

- schlüsselfertig
- modern
- altersgerecht
- barrierefrei
- zum Wohlfühlen

Heizung

- innovative Heiztechnik
- Wärmepumpen
- Öl/Gasbrennwertanlage
- Hybrid-Anlagen
- Brennstoffzellen
- Pelletkessel
- Hackschnitzelkesselanlagen
- Kundendienst

Lüftung

- Wohnraumlüftung
- zentrale Lüftungsanlagen
- Abluftanlage
- Wärmerückgewinnung
- Frischluftversorgung

Heute schon an morgen denken – wir beraten Sie gern

Rheda-Wiedenbrück
 Rößinghausener Straße 5

Telefon 05242/7011
info@petermann-heizung-sanitaer.de

550 Einwendungen wurden übergeben

Neuenkirchen sagt Nein zur Marktplatzbebauung – Historie erhalten

Neuenkirchen. Am 3. Juli überreichten Berthold Diestmann und Norbert Hillemeier Bürgermeister Andreas Sunder insgesamt 550 Einwendungen gegen die geplante Bebauung des Marktplatzes. Die beiden sind Initiatoren der Bürgerinitiative „Rettet den Marktplatz“, die sich mit großem Einsatz für den Erhalt dieses historisch gewachsenen und für das Ortsleben zentralen Platzes einsetzt. „Zusätzlich zu diesen 550 Einwendungen haben wir bereits über 1500 Unterschriften gesammelt – sie stehen für Bürgerinnen und Bürger, die sich mit aller Kraft gegen eine Fehlentscheidung wehren“, erklärte Diestmann bei der Übergabe. Entgegen der Aussage des



Bei der Übergabe Berthold Diestmann, Andreas Sunder und Norbert Hillemeier. Foto: privat

Bürgermeisters Andreas Sunder „Innen wohnen, außen schonen“ kritisiert die Bürgerinitiative nicht nur den drohenden Verlust von Aufenthaltsqualität und sozialem Raum, sondern verweist auch auf das Klimaanpassungsgesetz, das

Kommunen dazu verpflichtet, Grünflächen zu schützen, Flächenentsiegelung zu fördern und die Überhitzung in Ortszentren zu vermeiden. Die geplante Versiegelung des Marktplatzes widerspricht diesen Zielen fundamental.

In Urlaubszeit Energie sparen

Rietberg. Bevor es in den Urlaub geht, lassen sich einfache Maßnahmen in Wohnung und Haus umsetzen, um während der Reisezeit zu Hause Energiekosten zu sparen“, sagt Michaela Prelle, Energieexpertin der Verbraucherzentrale NRW in Rietberg. Vor dem Reise-start Kühlschränke leeren und Gefriergeräte bei Bedarf abtauen. Stand-by-Funktion kostet bares Geld: Für weitere Dauerverbraucher im Haushalt lohnt sich die Auszeit während der Ferien ebenfalls. Auch bei kalten Heizkörpern in Wohnung und Haus kann eine Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen.

RIETBERGER
Stadtanzeiger
immer aktuell

Absetzmulden • Transporte • Baustoffe

Absetzmulden - Transporte - Baustoffe

ALFRED
PEITZ

33415 Verl - Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

- Nah- und Fernverkehr
- 3- und 4-Achser-Allradkipper
- Absetzmulden und Abrollcontainer von 5 – 35 m³

www.stadtwerke-gt.de

STADTWERKE
GÜTERSLOH

DER 3-MINUTEN PV-CHECK

Ich bin Thomas und plane Ihre PV-Anlage

Hochwertig, individuell, persönlich. Und günstiger als Sie denken.
www.stadtwerke-gt.de/pv

Chormusik mit großem Anteil an der Werte-Arbeit

Kantor Jürgen Wüstefeld nach 16 Jahren an der Martinschule verabschiedet – Tolles Programm

Rietberg (rdp). Es war ein würdiger Abschied für Jürgen Wüstefeld, der nach über 20-jähriger Tätigkeit an der Martinschule und zuvor an der Heidbrink Förderschule seine wertvolle Chorarbeit beendet und sich auch hier in den Ruhestand verabschiedet, nachdem er dies vor vier Jahren schon als Kantor von St. Aegidius in Rheda-Wiedenbrück gemacht hatte.

In der „Martinsrunde“, die regelmäßig als Gemeinschaftsveranstaltung in der Martinschule stattfindet und zu der auch Eltern eingeladen wer-



16 Jahre war Jürgen Wüstefeld an der Martinschule tätig und fühlte sich zwischen den Schülern immer wohl. Fotos: RSA/Pfaff

Chorarbeit sei in den vorangegangenen Schuljahren zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit der Martinschule – als Förderschule des Kreises Gütersloh – geworden und habe hervorragende Resonanz bei den Schülern erhalten. „Das Projekt ist insgesamt eine große Erfolgsgeschichte“, hob Müller hervor. Selbstbewusstsein stärken und Zutrauen in die eigene Stimme gewinnen, seien die Ziele gewesen. Ein Vorhaben, dass auch nach dem Abschied von Jürgen Wüstefeld fortgeführt werden soll. „Dazu gibt es schon eine Anwärterin für die zukünftige Chorleitung“, freut sich Müller für die Schule, die im neuen Schuljahr 214 Schüler haben wird.

Unterstützt wurde das Projekt über viele Jahre von den Bürgerstiftungen Rietberg, Rheda-Wiedenbrück sowie dem Rotary-Club Rheda-Wiedenbrück. Der Rotary-Club hat die Förderung des Projektes in den vergangenen zwei Jahren sogar alleine realisiert.

den, gab es nochmal eine gute Stunde Einblicke in die großartige Arbeit von Jürgen Wüstefeld. Denn die unterschiedlichen Chöre gaben ein breites Bild der erlernten Chormusik wieder, die von Beethoven bis Pop-Musik reichte.

„Du kennst meine Anerkennung für dein Wirken, deshalb such ich auch nach den richtigen Worten, für das, was Du hier geleistet hast“, beton-

te Schulleiter André Müller in seiner Dankesrede. Wüstefeld habe mehr gemacht, als den Schülern Singen beizubringen. „Er hat Eure Talente entdeckt und großen Anteil an der Werte-Arbeit der Schule geleistet. Meinen und unser aller größten Dank“, so Müller. 40 bis 50 Schüler und Schülerinnen erhielten jährlich seit dem Schuljahr 2016/17 äußerst professionellen Unterricht. Die



Schulleiter André Müller (l.) und Dorothee Gerkmann verabschiedeten Jürgen Wüstefeld.

Heiraten auf dem Gut Rietberg

Rietberg. Wer heiraten möchte, weiß ein schönes Ambiente zu schätzen. Der Ort, an dem das Ja-Wort fällt, sollte angenehm und schön sein. Die Rietberger Stadtverwaltung kann einen weiteren Ort, für die standesamtliche Trauung anbieten: Heiraten auf Gut Rietberg ist ab sofort möglich – dank einer Kooperation mit Hausherr und Eigentümer Carl Philipp Tenge-Rietberg. Folgende Termine für standesamtliche Trauungen sind bereits dieses Jahr buchbar: Freitag, 5. September, 10.30 Uhr, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr. Samstag, 6. September, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr. Da es sich um Trauungen außerhalb der städtischen Räumlich-

keiten handelt, wird vom Standesamt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 200 Euro erhoben. Ein Herz für Hochzeitspaare haben (v.l.) Loreen Berg (Mitarbeiterin Tenge-Rietberg), Standesamtsleiterin Stephanie



Max, Hausherr und Eigentümer von Gut Rietberg, Carl Philipp Tenge-Rietberg, und Lydia Frontczak (Mitarbeiterin Tenge-Rietberg).

Foto: Stadt Rietberg

„Keine Panik, is' nur Kunst“

Rietberg. „Keine Panik, is' nur Kunst“ – dieser sympathische Titel liefert bereits eindeutige Hinweise darauf, wessen Kunst da vom 10. Juli bis zum 26. Oktober im Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch zu sehen sein wird: Werke von Udo Lindenberg. In Kooperation mit der Galerie Nassler ist es der Stiftung der Sparkasse Rietberg gelungen, die Kunst des beliebten und bekannten Panikrockers nach Rietberg zu holen.

Im Museum Wilfried Koch werden originale Aquarelle und Mischtechniken sowie handsignierte und limitierte Siebdrucke und Grafiken gezeigt. Besonders die Zeichnungen mit den „Keine-Panik“-Motiven

sind coole Grafiken mit Udo als rockigem Cartoon-Helden. Die Ausstellung ist in der Zeit vom 10. Juli bis zum 26. Oktober zu folgenden Zeiten im Kunsthaus Rietberg geöffnet: dienstags bis freitags von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet vier Euro pro Person (ermäßigt zwei Euro). Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren ist der Eintritt frei.



Foto: © Galerie Nassler.



Die Reisegruppe im Garten von Jens' Elternhaus. Foto: privat

Lobpreis für die Heimat Rietberg

Rietberg. Seit 25 Jahren lebt und wirkt Jens Setter mit Familie in Erlangen. Seinen Freunden im Frankenland schwärmt der Elektroingenieur unaufhörlich von der Schönheit seiner Heimat Rietberg/OWL vor. Nun war die Neugierde so groß, dass sie jenes angepreisene „Wunderland“ erleben wollten. Ein Freund, Günter Serwotka, kam extra aus Atlanta/USA, ein weiterer radelte mit dem Fahrrad von Erlangen nach Rietberg. Das Resümee gleich zu Anfang. Alle waren begeistert von Jens' Heimat. Drei Tage Wochenend-Programm mit Stadtführung von Heimatexperte Dr. Michael

Orlob. Dabei trafen sie mehr zufällig André Kuper, der aber spontan eine Einladung in den Landtag nach Düsseldorf aussprach. Alle waren angenehm überrascht, dem Landtagspräsidenten in Rietberg zu begegnen. Am Samstag gab es eine große Radtour über Paderborn zum Hermannsdenkmal. 100 Kilometer mit Bergwertung und Urkunden. Abends wurde geschlemmt, erzählt und gefeiert mit entsprechenden kulinarischen Angeboten. Besonders schmackhaft war wohl das Verler Heimatwasser. Alle waren sich einig: Rietberg war eine Reise wert und sie kommen wieder.



Unser Schwager, Onkel, Großonkel
und lieber Freund

Herward Glinski

hat uns im Alter von 87 Jahren am Sonntag,
den 22. Juni 2025 verlassen.

In tiefer Dankbarkeit und Trauer

Thekla, Heinz und Luzia mit Familien

Gott möge Anita und Familie beistehen!

Lesermeinung



Immer höher, schneller, weiter

„Sommerfest im Gartenschau-park“, „Höhenflüge und jede Menge Spaß“, so lauten die Schlagzeilen in einer Tageszeitung. Rund 7000 Besucher zog es Anfang Juli nach Rietberg. Wer hoch hinaus wollte, konnte mit einem Hubschrauber einen Rundflug über die Stadt machen. Was haben sich die Organisatoren dabei gedacht? Haben sie an die Bewohner gedacht, die den ganzen Tag die dröhnenden Rotorblätter ertragen mussten?

Haben sie daran gedacht, dass sich angesichts des Klimawandels so ein Angebot verbietet? Wohl eher nicht!

Es muss nicht immer höher, schneller, weiter gehen!

Angebote, die die Gemeinschaft stärken, das Naturverständnis fördern, die Klimazusammenhänge erklären, das sind die wesentlichen Dinge, auf die es heute ankommt. Das sollte bei zukünftigen Veranstaltungen berücksichtigt werden.

Rainer Emde, Rietberg

Wasserspaß im Parkteil Nord

Rietberg. In den großen Ferien gibt es im Gartenschau-park sechseinhalb Wochen Wasserspaß. Täglich von 10 bis 18 Uhr werden die Wasserspaß-Attraktionen im Parkteil Nord in der Nähe des großen Rutschenturms aufgebaut. Die Kids können auf der Waterslide rutschen, sich auf verschiedenen Hüpfburgen nass spritzen lassen, in kleinen Elektrobooten übers Wasser flitzen, in großen Wasserbällen balancieren oder sich auf andere Art und Weise erfrischen lassen. Alle Infos gibt's auf www.gartenschau-park-rietberg.de.

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte

Tel. 0180/59 86 700
Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst

Tel. 0 52 41/53 13 00
Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüscke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/311, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwieher Str. 252, Westertwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende

Apotheken-Notdiensthotline:

Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)

Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten!

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Tagesfahrt nach Osnabrück mit dem Heimatverein

Neuenkirchen. Der Heimatverein Neuenkirchen veranstaltet am Sonntag, 24. August, eine Tagesfahrt nach Osnabrück. Um 13 Uhr startet der Bus am Heimatforum Alte Volksschule Neuenkirchen, Am Diekamp. Es ist

eine ca. 1 1/2-stündige Führung durch die Altstadt, die Besichtigung des Domes und des Rathauses mit dem Friedenssaal vorgesehen. Die übrige Zeit steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Die Kosten für

Busfahrt und Führung betragen 25 Euro pro Person. Anmeldungen sind möglich bei Heinz Linnemann, Tel.: 05244/2570 und Christel Becker, Tel.: 05244/2258 oder per Mail an info2@heimatverein-neuenkirchen.de.



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

4 Stck. Winterreifen auf Stahlfelge Hankook, 4-5 mm Profil, 185/60 R14 82T, zu verschenken. Tel. 0152-29644144

Kleinanzeigen



Verkauf

Geberit Waschbecken m. Unterschrank für Gäste-WC, weiß, 55-18-44, originalverpackt, m. Wasserhahn, 150 €. Tel. 05246-1554

Wohnungsflohmarkt, kein Trödel! Geschirr, Kleinmöbel, Taschen, Schmuck und Bilder. Termine ab 19 Uhr 05244/4033499

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Heimtrainer Crane, Rudergerät Lugano günstig abzugeben! Infos ab 19 Uhr 05244/4033499

2 Lattenroste 100 x 200 cm zu verschenken (nur Abholung). Tel. 0174-4054615

E-Dreirad „Scoobo“, 3 J., sehr gepf., 4.000 Euro. Tel. 0171-5223532

Babyfon Rigi, neu - nicht gebraucht, 30 €; Carbon Rollator Athlon, Gr. M, NP 453,89 €, für 200 Euro zu verkaufen, nicht gebraucht. Tel. 05244-7642

Nolte Küche weiß HG mit hochw. Neff E-Geräten abzugeben für 3.500 € (NP 21.000 €), Maß 380 x 270 + 25 cm. Tel. 05244-9033846

2 Alu-Sonnenliegen (Aldi), gut erhalten, 40 € VHB, in Rietberg-Neuenkirchen zu verkaufen. Tel. 0162-4176320

3er-Satz Messing-Glas-Tischchen; Spiegel mit Holzrahmen gold; kl. weißer Hochglanz-Küchentisch 90x90. Tel. 0177-8110761

Vespa Helm, rot, neuwertig; Kettler Office Ball, grau, neuwertig; Klavierbank, schw. Hochglanz. Tel. 0177-8110761

Brautkleid zu verkaufen 200 Euro; 2 Küchenstühle zu verschenken; Milchaufschäumer zu verschenken. Tel. 02523-2905

Hessel Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

1 Ticket für das Getoese-Festival in Mastholte am 30.08.2025 für 35 Euro zu verk. Tel. 0176-41458002

Schneiderpuppe, hellgrau, Fuß weiß, für 15 Euro zu verk. Tel. 0176-41458002

Handpuppe groß (Kumquats), neu ! z.B. für die Seniorenbetreuung, NP 140 Euro, für 70 Euro zu verk. Tel. 0176-41458002

Lattenrost mit Motor und Matratze, 1/2 Jahr alt, 90 x 200cm, umzugsh. zu verkaufen für nur 350 Euro, Tel. 0157-72633907

Metal-Briefkasten mit Zeitungsrolle 5 Euro. Tel. 0152-29644144



Stellenmarkt/ Jobs

Suche eine Stelle als Haushaltshilfe. Tel. 0177-4318844

Zuverlässige und gut organisierte Vorruehständerin mit langjähriger Berufserfahrung sucht Minijob im Büro oder als Empfangskraft in Physio- oder Arztpraxis. Tel. 0179/6808671

Suche einen Mini-Job! Sie brauchen Hilfe bei der Lohnabrechnung? Unterstützung im Personal? Melden Sie sich: 0151-56116921

Wer braucht sofort Hilfe im Garten? Ich komme. Tel. 0171-2425475



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Rentnerin sucht in Rietberg und Umgebung dringend eine 2-Zi.-Whg., ca. 50-60 qm. Tel. 05244-77639

EG-Wohnung 2 ZKBB, Keller, Stellplatz, in Rietberg, 60 m², neu renoviert, sofort an Paar od. Einzelperson zu vermieten. Tel. 0172-6709779

Mastholte: 95 qm Lagerraum zu vermieten. Tel. 0170-3583956

Liebe deut. Familie mit 2 Kindern und 2 Hunden sucht ein Haus im Grünen zu mieten oder kaufen. happy_dom2004@yahoo.de



Tiermarkt

Burenziegenlämmer aus 03/2025 zu verkaufen, Preis VB. Tel.: 05242-56622

Kaninchen 'Kleinschrecken', schwarz, grau, schwarz-weiß abzugeben, Preis VB. Tel. 05242-56622

Junge und legeriefe junge Wellensittiche aus 2025 abzug. Tel. 02944-7185

2 verschmuste Kätzchen in liebevolle Hände abzugeben, 1 weibl. Kätzchen getigert, 1 Kater schwarz. Tel. 0160-96537387



Bekanntschäften

Suche hier eine nette Frau für eine er. Freundschaft. Bin 58 J., schlank, wohne in Hamm. Email: Sladder047@gmail.com

Als Trägerin von 17 Offenen GanztagsGrundSchulen suchen wir zum 01.08.2025 für den Offenen Ganztags in Rheda-Wiedenbrück, Rietberg und Harsewinkel:

- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** als Gruppenleitung (20-25 Std./Wo.)
- **Ergänzende Betreuungskräfte (m/w/d)** für den Gruppendienst (ca. 15-17 Std./Wo.)

Darüber hinaus suchen wir in Rietberg:

- **eine Teamleitung (m/w/d)** am Standort Neuenkirchen (30 Std./Wo.)

Bewerbungen an:
VHS Reckenberg-Ems, Frau Martina Henke,
Kirchplatz 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Bewerbung-OGGS@vhs-re.de



Stellenbeschreibung:
www.vhs-re.de
Jobs VHS | FARE



Verschiedenes

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 80 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Für Senioren: Liebevolle 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltagbegleitung.de

Pflegeberatung Marion Moselage. Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Kostenlose Beratungsbesuche §37.3. Tel. 0163-7129913, www.pflegeberatung-moselage.de

Wolle, Wolle, Wolle! Wir stricken für die Ärmsten der Armen, Woldecken. Hilfsfond Uganda e.V., Spenden Sie? Tel. 05250-993466

YouTube: „Es gibt kein Unheilbar!“ Bruno Gröning - Livestream eines Informationsvortrags

Wir haben geheiratet Heike Bortscheck-Oesterschlink und Jürgen Bortscheck. Ich liebe dich mein Schatz.

Neuwertiges 2-sitziges Klappsofa grün zu verschenken. Tel. 0160-3667808

Beilagenhinweis

Volle Auflage
Küchen Schmidt

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtdanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden:**

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos:**

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtdanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Sommerpause!

Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

07.08.2025

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
Telefon: 05244. 960 91-90, Fax: 05244. 960 91-99
www.rietberger-stadtdanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2025.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Rietberger Stadtanzeiger auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (**siehe oben**).
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 20 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf Automarkt Immobilien Verschiedenes
- Kaufgesuche Tiermarkt Bekannschaften
- Stellenmarkt/ Jobs Mietsachen Verloren/ Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... dann auf zur **GOLDWAAGE DELBRÜCK** - wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!



*Kostenlose
Expertise!*

Ihre Sachverständigen der **GOLDWAAGE DELBRÜCK**

für Schmuck, Gold- und Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe und Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben?

Wir sind Ihr Partner in Sachen Goldankauf in Delbrück!

Gold verkaufen - in nur 3 Schritten:

- 1 **Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns!**
- 2 **Erhalten Sie IHR Angebot - kostenlos und unverbindlich!**
- 3 **Sofortige Barauszahlung vor Ort oder per Banküberweisung**

Ihre Vorteile:

- transparente Abwicklung
- kostenlose Beratung vom Fachmann
- hoher Goldkurs
- sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- Terminvereinbarung möglich

Silberankauf

Silberbesteck- und Silberschmuck

Silberbesteck
800, 835, 925

Silberauflage
90, 100, 120, 150

Münzen

Wir kaufen **Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen** zu hohen Ankaufspreisen!

Luxus- und Golduhren

Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:

Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u.v.m.

Ankauf

Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!

Bei der Goldwaage Delbrück wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankaufner nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand

Zahngold

Ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken.

Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.

Goldschmuck

In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten.

Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Zahngold

... mit Zähnen ... ungereinigt ... oder mit Prothesen

Schon kleinste Mengen lohnen sich !!!

Es spielt keine Rolle ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall, Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen noch wert sind.

Durchschnittswerte von 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold!

Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!



Gold- und Silbermünzen Goldbarren

An- und Verkauf zu Top-Konditionen!

Vergleichen Sie uns ruhig mit Ihrer Bank - wir sind oft günstiger!



Krugerrand · Maple Leaf · Goldmark · Degussa Hereaus
Barren & Münzen aller Art

GOLDWAAGE DELBRÜCK

Alter Markt 11 | 33129 Delbrück

Telefon 0 52 50 - 5 30 46 28

- neben Bäckerei Benslips -

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10:00 - 17:30 Uhr

Samstag geschlossen

Ihre Top-Adresse vor Ort

ehrliche und seriöse Beratung - ohne Termin!



www.goldwaage-edelmetalle.de
kunden@goldwaage-edelmetalle.de